

# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg  
[www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)



# Fair, regional und nachhaltig



Ein Secondhand-Basar der Nachbarschaftshilfe rundete das Markt-Angebot ab. (Bilder: C. Glaeser)

**Christiane Glaeser/** Das waren drei gute Gründe, um sich am 25. September auf dem Bürgerhausplatz und im Theatergarten einzufinden. Und einen Grund zum Feiern gab es auch. Denn nun ist es offiziell: Eching hat alle erforderlichen Kriterien erfüllt und darf jetzt als 764. Kommune in Deutschland den Titel „Fair-Trade-Gemeinde“ führen.

Die Fairtrade-Organisation ermöglicht den Handel mit Anbietern aus sogenannten Schwellenländern zu fairen Preisen. Konsumenten unterstützen dies durch ihren Kauf dieser Produkte.

Bürgermeister Sebastian Thaler bedankte sich bei den Mitgliedern der Steuerungsgruppe für ihr Engagement und Einsatz, in Eching den Fairtrade-Gedanken in vielen Bereichen des kommunalen Lebens zu integrieren. Die Steuerungsgruppe, bestehend aus den beiden Initiatorinnen Doris Fähr (VHS) und Ines Stadler (Wirtschaftsförderung) und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, hatte nach dem großen Anklang im letzten Jahr heuer wieder einen Markt mit zahlreichen Ausstellern organisiert.

Neben Fairem Handel ist auch das regionale Angebot wichtig. Regionale Waren haben kurze Transportwege und sind deswegen klimafreundlich. Die Besucher konnten sich an den Ständen über das vielfältige Angebot an vor Ort produzierten Waren und Dienstleistungen informieren.

Und dann gab es noch den Hinweis auf kostenloses Erntelück, nämlich Äpfel, Birnen, Zwetschgen und mehr, die auf Echinger Streuobstwiesen gedeihen. Was man

daraus alles machen kann, davon konnten sich die Besucher mit kleinen Kostproben überzeugen – Apfelsaft, allerlei Apfelkuchen und Herzhaftes. Rezepte und den Streuobstwiesenplan gab es gratis dazu. Wer das Apfelrätsel löste, konnte auch selbstgemachte Köstlichkeiten gewinnen. Für die Kids gab es eine Kinderrally mit kleinen Gewinnen am VHS-Stand.

Nachhaltigkeit ist das Thema, wenn es um gebrauchte Sachen geht. Am Stand der „Hallbergmooser/Goldacher Tafel“ boten die Echinger Renate und Karl-Heinz Moldenhauer allerlei Sachen für den Haushalt an. Und es war auch das Motto des Secondhand-Marktes, den die Nachbarschaftshilfe anstelle ihres Kinderkleiderbasars, der den Corona-Regeln zum Opfer gefallen war, organisiert hatte. Denn es gibt nichts Besseres für die Bekleidung der Kinder als Sachen, die gebraucht, gut erhalten, gewaschen und somit frei von Schadstoffen sind.

Unter freiem Himmel konnte man auf dem großen Bürgerhausplatz nach Herzenslust an vielen Ständen mit Klamotten und Spielzeug stöbern. Organisatoren, Anbieter und die zahlreichen Besucher waren restlos zufrieden.



Ein Ertrag von einer Streuobstwiese im Ort.

## Zu unserem Titelbild

**Gisela Duong/** Die Tradition, am Vorabend zum 1. November einen Kürbis zu schnitzen, um damit böse Geister abzuhalten, stammt aus Irland. Hier wurden in erster Linie Rüben geschnitzt.

Die Iren, die nach Amerika auswanderten, pflegten diesen Brauch auch in ihrer neuen Heimat. Allerdings verwendeten sie Kürbisse zum Schnitzen, da die dort leichter zu bekommen waren als Rüben.

In Amerika entwickelte sich das heutige Halloweenfest. Das hielt dann irgendwann auch in Deutschland Einzug und verdrängte weitgehend den bis dahin in vielen Regionen gepflegten Brauch des Rübengeister-Schnitzens.



Gruppenfoto der Echinger Fairtrade-Steuerungsgruppe mit (von links): Wirtschaftsförderin Ines Stadler, Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann, Büchereileiterin Regina Liebl-Mayer, Ulrike Wilms, Vhs-Geschäftsführerin Doris Fähr, Gruppensprecherin Gertrud Wucherpfennig, Herbert Hahner, Bürgermeister Sebastian Thaler, Christiane Glaeser, 2. Bürgermeisterin Stefanie Malenke und Gisela Duong. (Foto: P. Wilms)

## DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 4
Gemeinderat/ASZ	5 - 8
Schule / Kirche / Kultur	9 - 13
VHS / Vereine	14 - 19
Parteien	19 - 22
Ortsteile / Eching Aktuell	22 - 27
Impressum	29
Xare / Termine	29 - 31



## Gemeinde Eching

Bürgerplatz 1, 85386 Eching  
Telefon: 089 / 319000-0  
Telefax: 089 / 319000-1099  
E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### Bitte beachten Sie:

Aufgrund des aktuell rückläufigen Infektionsgeschehens ist z.Z. beim Besuch des Echinger Rathauses keine Terminvereinbarung mehr erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Bei Betreten des Rathauses ist eine FFP2-Maske zu tragen.

### Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) oder 089/319 000 6102 an.

### Amtliche Mitteilungen

Meldungen aus dem Standesamt

#### Eheschließungen

- 02.09. Benjamin Koch und Henriette Sotsch, 85386 Eching
- 10.09. Martin Schwenbacher und Teresa Christiane Kneißl, Eching
- 10.09. Michael Huber und Christine Ziegler, 85386 Deutenhausen
- 17.09. Niklas Meißner und Marina Sarah Melchior, 85399 Hallbergmoos
- 17.09. Maximilian Johannes Riebl und Claudia Schmitt, 85386 Eching
- 24.09. Baria Onur und Melike Karaman, 85386 Eching
- 28.09. Markus Kranz und Sonja Alexandra Schmidt, 85386 Eching
- 30.09. Steffen Schollbach und Cindy Ramona Fischer, 85386 Eching

#### Sterbefälle

- 01.09. Fenk, Frank Xaver, Günzenhausen
- 18.09. Pfeiffer, Gotfried Switbert, Eching
- 27.09. Böhm, Franz, Eching

### Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 23.09.2021  
Fahrräder: verschiedene Farben; Fahrradtasche, Scooter-Roller, Skateboard  
Schmuck: Armbanduhr, Lesebrille, Sonnenbrille, Smartphones und Zubehör  
div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel  
Geldbeutel, Katze, Wasserschilkröte  
EC-Karte, Visa Card, Krücken

## Neuer Expressbus X660

## Wir sind Fairtrade-Gemeinde!

*Liebe Echinger*

Es ist ein Meilenstein für den ÖPNV im Münchner Norden, v.a. für die vielen Studierenden: Seit 01.10.2021 verbindet der Expressbus X660 den TUM Campus Garching mit dem Campus Weihenstephan. Ohne umsteigen zu müssen, gelangt man nun in nur 30 Minuten von der Isar zum Weihenstephaner Berg. Bisher musste man zweimal umsteigen und war insgesamt 47 Minuten unterwegs. Dank unserer neuen Haltestelle am Auweg in Dietersheim erreicht man beispielsweise die Schlüterhallen in Freising in nur 13 Minuten. Der Expressbus verkehrt Montag bis Freitag zwischen 6 und 22 Uhr im 40-Minuten-Takt. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viel für die Steigerung der Attraktivität des ÖPNV getan. Allen voran der Bau des neuen Park&Ride-Parkplatzes mit ca. 70 KFZ-Stellplätzen sowie der ca. 500 neuen überdachten Fahrradstellplätze am Echinger S-Bahnhof. Zudem wurden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Freising und dem MVV neben dem neuen X660 folgende beiden wesentlichen Verbesserungen auf den bestehenden Buslinien beschlossen:

- **695:** Bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wurde ein durchgängiger Stundentakt von Montag bis Freitag zwischen 6 und 21 Uhr eingeführt. Zudem werden samstags nun fünf statt bisher zwei Fahrten angeboten. Diese wichtige Linie, die Eching mit dem U-Bahnhof in Garching-Hochbrück verbindet, verkehrte zuvor nur zu den Berufsverkehrszeiten.

- **690:** Ab dem kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wird die Linie 690 von Montag bis Freitag zwischen 5 und 22 Uhr im 20-Minuten-Takt verkehren. An den Samstagen wird künftig ein durchgehender Stundentakt zwischen 7 und 21 Uhr angeboten, sonntags zwischen 8 und 18 Uhr. Um diese verbesserte Taktung zu ermöglichen, haben wir uns entschieden auf die Südschleife durch die Theresienstraße zu verzichten. In Eching entfallen somit drei Haltestellen und in Neufahrn eine vor der Polizei.

Zudem wurde das auf Initiative der ödp und Antrag der SPD-Fraktion 2018 im Gemeinderat geforderte Ring-Bus-Konzept in den Nahverkehrsplan des Landkreises aufgenommen. Es sieht vor, dass die Buslinie 690 künftig im 20-Minuten-Takt in beide Richtungen verkehrt und somit die Lücke zwischen Eching und Dietersheim geschlossen wird. Fahrgäste gelangen dann auf direktem Wege von der U6 Garching-Forschungszentrum über Dietersheim nach Eching ohne den heutigen Umweg über Neufahrn. Neben dem zeitlichen Vorteil ergibt sich dadurch auch ein finanzieller Vorteil, da man nicht mehr in die Zone 3 (Neufahrn) einfährt. Aufgrund laufender Verträge mit dem Busunternehmen und der erforderlichen EU-weiten Ausschreibungen wird eine Realisierung des Konzepts frühestens 2026 umsetzbar sein.



### Eching ist Fairtrade-Gemeinde!

Bereits auf seiner Klausurtagung im Herbst 2019 hat sich der Gemeinderat mit der Initiative „Fairtrade-Gemeinde“ beschäftigt. Die Volkshochschule und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde haben diese Initiative aufgegriffen und eine Steuerungsgruppe aus interessierten und engagierten Echingerinnen und Echinger ins Leben gerufen und regelmäßige Treffen organisiert. Das Video zur Verleihung der Auszeichnung können Sie sich auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde unter [https://youtu.be/I21CDTW\\_Ht8](https://youtu.be/I21CDTW_Ht8) ansehen. Im Herbst 2020 fand erstmals ein Fairtrade Markt auf dem Bürgerplatz statt. Ende September 2021 haben wir diesen wiederholt und auch lokale Betriebe mit eingebunden. Aus Sicht der Steuerungsgruppe und der Gemeinde gehören Fairtrade und lokale Erzeugung zusammen für einen nachhaltigen Lebensstil. Danke an die Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie an die Kolleginnen im Rathaus für das große Engagement.

Alle am Klimaschutz interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu folgender Veranstaltung eingeladen – Anmeldung bitte an [lena.herrmann@eching.de](mailto:lena.herrmann@eching.de):

**06.11.2021 11 Uhr**

### Auftakttreffen Klimabeirat im Bürgerhaus

Auch in diesem Jahr haben wir uns aufgrund der geltenden Auflagen und des weiterhin hohen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Seniorenweihnachtsfeier und den Neujahrsempfang entfallen zu lassen. Speziell für alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde bieten wir zur Kompensation gemeinsam mit der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ folgendes musikalisches Highlight an – kostenlose Tickets im Bürgerhaus erhältlich:

**01.12.2021 13 Uhr**

### Musik am Nachmittag im Bürgerhaus

*Herzlichst*

*Ihr Sebastian Thaler*

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen  
Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr  
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 13:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

## Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten auch im Internet unter [www.kreis-freising.de](http://www.kreis-freising.de).

## Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker-

und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

## Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter [www.heinz-entsorgung.de/](http://www.heinz-entsorgung.de/) können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

## Problemmüllsammlungen 2021

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Feuerlöscher sind über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispensions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

## Termine im näheren Umfeld:

**Hohenkammer:** 16.12.21, 08:00 bis 09:30 Uhr  
Wertstoffhof, Am Sportplatz 1

## Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 09.11.2021 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 14.12.2021 statt.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089 / 319 000 3301, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter <http://www.verbraucher-service-bayern.de/themen/energie/energieberatung/>

## Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar. Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

## Die nächsten Termine im näheren Umkreis:

**Ismaning:** Freitag, 29.10., Bürgersaal, 14:00 Uhr – 20:00 Uhr Erich-Zeitler-Str. 2, 85737 Ismaning

**Petershausen:** Freitag, 26.11., 15:00-20:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Pfarrangerweg 6, 85238 Petershausen

## Die Gemeinde informiert

### über die Auftaktveranstaltung Klimabeirat

Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Sie gefährdet unsere Lebensgrundlage und verstärkt weltweit soziale Ungerechtigkeit. Gleichzeitig haben wir auch die Möglichkeiten für Veränderungen selbst in der Hand.

„Lokal handeln und global wandeln“ als Leitspruch der Klimabewegung, soll auch für unsere Gemeinde gelten. Handeln ist notwendig. Wandel ist möglich.

Als aktive Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben auch Sie Einfluss auf die Entwicklung des Klimas. Helfen Sie mit, die politischen Entscheidungsträger\*innen zu unterstützen und zu beraten, wenn es um die Erarbeitung und Umsetzung klimapolitischer Ziele geht.

Um hierfür einen geeigneten Rahmen zu schaffen, wollen wir in Eching einen Klimabeirat gründen, in dem Sie aktiv mitarbeiten und mitgestalten können.

Die Auftaktveranstaltung zur Gründung des Klimabeirats findet am Samstag, 06. November 2021 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus Eching statt. Sie richtet sich an alle am Klimaschutz Interessierten, die einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten möchten. Im ersten Teil dieser Auftaktveranstaltung werden die Idee und die Ziele des Klimabeirats vorgestellt sowie kommunale Kompetenzen im Klimaschutz und Best Practices veranschaulicht. Im zweiten Teil geht es in einem Ideen-Workshop in die Praxis und richtet sich an alle, die an einer Mitgliedschaft im Klimabeirat interessiert sind. Hier werden zu verschiedenen Themenbereichen rund um den Klimaschutz, Ziele und Maßnahmen entwickelt und diskutiert.

Es bleibt natürlich auch viel Zeit für den Austausch untereinander. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft und eine lebenswerte Gemeinde gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldungen zur Veranstaltung werden gerne noch entgegengenommen, per Mail an [klimaschutz@eching.de](mailto:klimaschutz@eching.de)

# Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
  - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
  - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,  
85386 Eching, Tel. 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

# MehrgenerationenHaus Alten Service Zentrum

## Das Programm im November

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

### Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

**Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt!**

### Mittwoch 3.11., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

### Freitag 5.11., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei:

**Umgang mit digitalen Medien – Mediensprechstunde** Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

### Montag 8.11., ab 9 Uhr, je 60 Min. Eintritt frei, Einzelberatung (je 60 Min.) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Ent-

scheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema an.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im ASZ/MGH für einen Termin an!

**Montag 8.11., 16 - 18 Uhr: Echinger Kreativzirkel** jetzt 2. Montag im Monat, Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

**Montag 8.11., 15 Uhr: Wer hat Lust Theater zu spielen?** Das heutige Treffen richtet sich an alle die am Theaterspielen interessiert sind, wissen möchten, wie man sich bei der ASZ-Theatergruppe einbringen kann, bereits Theater gespielt haben oder vielleicht ein neues Hobby suchen? Eine offene Runde zum Fragen stellen und erstes Planen! Ohne Anmeldung.

**Dienstag, 9.11., 9 Uhr, 16,-- € (11,- € mit eigener Fahrkarte) TP: Bhf Mit der Tram durch (un-)bekannte Viertel nach München Haidhausen** Unterwegs steigen Sie mehrmals aus und entdecken die Umgebung. Die Tour geht vom Stachus in das szenige Quartier um den Gärtnerplatz, über die Isar geht's weiter nach Haidhausen. Führung: Carmen Finkenzeller, Stattreisen München. Im Anschluss Einkehr in der Pfälzer Weinstube. Mit Anmeldung.

**Dienstag 9.11., 10 Uhr, Eintritt frei - Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt** Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

**Donnerstag 11.11., 8.15 Uhr, 29,-- € (Fahrt, Führungen, Eintritt) TP: ASZ -**

**Der bequeme Ausflug: Kloster Metten und Gut Aiderbichl Deggendorf** Die Fahrt am Vormittag bringt uns zum Benediktinerkloster Metten, wo wir eine Führung erhalten. Zum Mittagessen geht es weiter nach Deggendorf ins Gasthaus „Zur Knödelwerferin“. Im Anschluss fahren wir zum Gut Aiderbichl, wo gerettete Tiere ein neues Zuhause gefunden haben. Sie haben die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen, vor Ort Kaffeetrinken und den Hof auf eigene Faust zu erkunden. Mit Anmeldung.

**Donnerstag 11.11., 15 – 17 Uhr, 5,-- € - Cafe Auszeit / Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz.**

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

**Freitag, 12.11., 13 – 16 Uhr, Samstag, 13.11., 10 – 14 Uhr: Demenzparcours**

Das ASZ / MGH möchte Ihnen spielerisch einen Einblick geben wie es einem Menschen mit Demenz ergeht! Vor Ort steht Ihnen Fachpersonal zur Beratung zur Verfügung, zudem finden Sie Flyer und Infomaterial zu dem Thema. Ohne Anmeldung.

**Montag, 15.11., 10 Uhr, TP: Danzigerstr. 4 in Eching, kostenlos: Eching entdecken! Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G'fild**

In einer Führung durch das Echinger Museum erfahren wir mehr über die Vergangenheit unseres Ortes und den Geräten die früher genutzt wurden. Mit Anmeldung.

**Dienstag 16.11., 17 – 18.30 Uhr, Eintritt frei. Offener Gesprächskreis für Trauernde**

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

**Freitag, 19.11., 10 – 12 Uhr, weitere Termine: 26.11., 10.12., 17.12., kostenlos. Umgang mit digitalen Medien – Workshop: Mit meinem Smartphone oder Tablet auf du und du**

Praktische, spielerische Anwendungen mit Ihrem Smartphone und Ihrem Tablet. Ein vierteiliger Workshop, der Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet vertraut macht. Nach den vier Teilen beherrschen Sie alles, was man tagtäglich beim Umgang mit den Geräten braucht. Dazu gehören: Einstellungen des Smartphones/Tablets, alles rund um Apps, Dateien und Fotos, Verbindungen mit dem Smartphone/Tablet, sein Schutz, Versand von Nachrichten, Routenplanung. Dieser Workshop wird nur komplett angeboten, eine Teilnahme an Einzelmodulen ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und/oder Ihr Tablet mit, denn Sie sollen alles selbst ausprobieren. Teilnahme kostenlos. Anmeldung für alle Termine erforderlich!

**Freitag, 19.11., 10 – 11.30 Uhr, Eintritt frei: Lesekreis**

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

**Freitag, 19.11., 19.30 Uhr, Eintritt frei : Film-Club „Cinema Paradiso“**

Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Sie sehen den Film „Arrival“. Mit Anmeldung.



**Wohn- und Gartenaccessoires**

...es weihnachtet sehr!

**Öffnungszeiten:**  
jeden DO und FR von 10-18 Uhr,  
im November zusätzlich  
SA von 14-18 Uhr!

WIRTSCHAFT Petra Huber  
Sternstr. 4 • 85386 Günzenhausen  
Tel. 08133 / 2816 • www.arteundmobile.de

**KL AUS HASCHKE** IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 • 85386 Eching    **Telefon 0 89/3 19 11 45**    [info@haschke.com](mailto:info@haschke.com)

**Ihr Immobilienmakler in Eching**

**Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks  
Bewertung Ihrer Immobilie  
Vermietungen**

**HAUS (RH, REH, DHH)  
von vorgemerkten  
Kunden dringend  
zu kaufen gesucht!**

**! AKTUELL !**  
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser  
in Eching / Neufahrn und Umgebung **zum Kauf gesucht!**

**BAUGRUND  
dringend gesucht**

**Samstag, 20.11., 14 – 16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café - Reparieren statt Wegwerfen**

ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung

**Dienstag, 23.11., 13 – 16 Uhr, Material 10,- €**

**: Plätzchen backen** Friedrich Wittmann, ein ambitionierter Hobbybäcker, backt Plätzchen mit Ihnen! Da backen in der Gruppe mehr Freude macht und leichter von der Hand geht, dürfen Sie im ASZ/MGH Weihnachtsbäcker spielen. Selbstverständlich werden die frischgebackenen Plätzchen verteilt. Mit Anmeldung.

**Mittwoch, 24.11., 15 Uhr, Eintritt frei: Kaffeeklatsch mit Musik**

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

**Mittwoch 24.11., 15 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Bewohner-Stammtisch** Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

**Donnerstag 25.11., 12 Uhr, 7,- € (inkl. Wasser/Kaffee) Eching kochen für Eching** Gabriele Oberdorfer-Knoll und Karin Sicker kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

**Donnerstag 25.11., 15 – 17 Uhr, 5,- € : Cafe Auszeit** Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

**Freitag, 26.11., 19 Uhr, Eintritt frei: „RI-TUAL“** – Theater-Performance von R. Grosch mit R. Grosch und Bernd Becker-Gebhard

.... Wenn die Bretter „die Welt“ bedeuten, was bedeutet dann „die Welt“, fragt sich das 100jährige Kind. „Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm, wenn wir reden werden wir lächerlich. Lasst uns also lächerlich werden.“ (S. Beckett). Ohne Anmeldung.

**Dienstag, 30.11., 14 – 16 Uhr, kostenlos Ort: ASZ/MGH: Prüfkation Hörsysteme**

Ihre Hörgeräte sind Ihre ständigen Begleiter und zuverlässigen Helfer im Alltag. Durch sie erleben Sie das volle Spektrum der spannenden Welt der Geräusche und können aktiv am Leben teilhaben. Kommen Sie und bringen Ihre Hörsysteme zum kostenlosen Reinigen und Überprüfen der Technik vorbei, damit Ihre Geräte Sie möglichst lange auf diese Weise unterstützen können. Das Angebot erfolgt durch Sina Thalhofer von „Der Hörwelt Eching“. Mit Anmeldung.

**Helfer\*innen gesucht!**

Das Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim. Sie er-

halten 10,50 € pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus.

## GEMEINDERAT

### 13. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 14.09., Bürgerhaus

**Christiane Glaeser/ TOP 13.1. Neubau des Feuerwehrhauses Günzenhausen – Vorstellung der Entwurfsplanung**

Vom Architekturbüro Wehkamp und Köhler sowie weiteren Fachplanern wurde die überarbeitete Entwurfsplanung samt Elektroanlagen und Heizung, Lüftung, Sanitär detailliert vorgestellt. Der Ansatz wurde vorab mit der Feuerwehr abgestimmt. Auf den Dachflächen soll eine Photovoltaikanlage angebracht werden. Die Kostensteigerung von 3,2 % auf nunmehr 3,2 Mio. EUR sei der Feinjustierung geschuldet und entspräche der üblichen Preissteigerung im geplanten Zeitraum, verteidigte Architektin Wehkamp ihren Ansatz. GR Krimmer monierte, man sollte mit den Steuergeldern sparsam umgehen. Mit den zusätzlichen 100.000 EUR reiße man schon zum zweiten Mal die ursprünglich vorgesehene Linie von maximal 3 Mio. EUR. Bauamtsleiter Bimesmeier entgegnete, dass weitere Einsparungen nicht möglich seien. Eine Umplanung würde im Gegenteil zusätzliche Kosten verursachen und zu Zeitverzögerungen führen. Letztendlich stimmte der Bauausschuss einstimmig der vorgestellten Planung zu und ermächtigte die Verwaltung auf dieser Basis, die Genehmigungsplanung auszuarbeiten und bereits die Baugenehmigung beim Bauamt zu beantragen. Der Baubeginn ist für März 2022 geplant.

**TOP 13.2. Sportanlagen Günzenhausen- Vorstellung des Entwurfs durch das Planungsbüro „Opla“**

Für das Freizeitprojekt Stockbahnen und Funccourt wurden die Kosten im Februar 2020 mit ca. 180.000 EUR veranschlagt. Inzwischen gab es etliche Zusatzwünsche: Die Stockbahnen sollen nach Wunsch des Stocksützenvereins auf Turniermaß vergrößert und mit einer nördlichen Zufahrt versehen werden. Der Funccourt soll vandalismussicher ausgestattet sein. Der große Pferdefuß ist nun allerdings das Bodengutachten des Wasserwirtschaftsamtes. Eine umfangreiche Entwässerung mit Drainagen sei notwendig, erklärten die beiden Landschaftsarchitektinnen des Planungsbüros. Im Zuge dessen müsse der

vorhandene alte Baumbestand einem zusätzlichen Wasserauffangbecken weichen, welches zwischen dem geplanten Feuerwehrgebäude und den Sportanlagen platziert würde. Die Gesamtkosten betragen ca. 470.000 EUR. Einsparpotential sähen sie in der Errichtung des geplanten Vereinsheims in Eigenregie sowie im Wegfall des Wegeausbaus vom Friedhof zur Anlage. Da es keine Alternative zu dem geplanten Standort gibt, gab der Bauausschuss einstimmig grünes Licht für die weitere Genehmigungs- und Entwässerungsplanung und Einreichung des Wasserrechtsantrags.

**TOP 13.3. Rathaus: Nachträge für Medientechnik von der Firma „Tronic Design“**

Bei der Generalsanierung des Rathauses wurden einige Aufträge vorab freigegeben, die vom Bauausschuss als Nachträge genehmigt werden mussten: Für Konferenztschaltung für den großen Sitzungssaal, kabellose Anbindung im kleinen Sitzungssaal, Anschaffung eines Beamer für das Trauzimmer, mobile Lautsprecher für den Außenbereich oder Foyer, zusätzliche mediale Ausstattungen von Besprechungszimmer, Sitzungssaal, Trauzimmer. Mit 8:2 Gegenstimmen genehmigte der Bauausschuss die Nachträge in Summe von ca. 49.100 EUR zuzüglich max. 5.000 EUR für geplante Regiarbeiten.

**TOP 13.4. Errichtung von Mülltonnenhäusern im Mühlenweg, Dietersheim**

Der Bebauungsplan sieht eigentlich vor, dass die Garagen entsprechend erweitert und die Mülltonnen dort untergebracht werden sollen. Das ist aber nicht sehr praktikabel. Deswegen gab der Bauausschuss bei drei Bauvorhaben einstimmig sein Einverständnis für zusätzliche Mülltonnenhäuschen, die ansprechend gestaltet und mit einer Dachbegrünung versehen werden sollen.

**TOP 13.5. Neubau eines Gebäudes zur gewerblichen Nutzung, Fürholzener Straße**

Obwohl es in der Nähe vergleichbare Gebäude gibt, wurde das Bauvorhaben mit 9:1 Stimmen vom Bauausschuss nicht genehmigt. Es grenzt mit seiner Wandhöhe von 16 m zu dicht am Verkehrsraum und hat eine zu massive Gestaltung. Auch ist die gewerbliche Nutzung des Gebäudes bisher nicht bekannt. Danach bemisst sich auch der geforderte PKW-Stellplatznachweis.

**TOP 13.6. Neubau eines Lagergebäudes für PKW, Fürholzener Straße**

Statt eines Hotels, für das der BPU am 30.07.2019 eine Baugenehmigung erteilt hatte, soll nun ein „Car-Storage-Gebäude“ für hochwertige Fahrzeuge/Oldtimer auf dem Grundstück errichtet werden. Einstimmig erteilte der Bauausschuss seine Zustimmung, unter der Voraussetzung, dass die Gestaltung des Gebäudes verbessert, die Fassaden begrünt und die LKW-Zufahrten verkehrstragfähig geplant werden.

**TOP 13.7. Änderung Flächennutzung- und Bebauungsplan Dietersheim-Ost südlich des Auweges**

Auf einer Ackerfläche am östlichen Ortsrand von Dietersheim sollen 9 – 10 Wohneinheiten entstehen. Da es sich um eine Ortsrandfläche im Außenbereich handelt, wurde 2016 eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig. Laut Baugesetzbuch (§13 BauBG) ist dies für die Außenflächen nun nicht mehr erforderlich.



## BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching  
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714  
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

**Rechtsanwalt**

**Bertram Böhm**

Ehe- u. Familienrecht  
Handels- u. Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht, Strafrecht  
Patent- und Markenrecht

**Rechtsanwalt**

**Johannes Graf Esterházy**

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge  
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht  
Erbrecht, Mietrecht

**Rechtsanwalt**

**Dr. Maximilian Dachauer**

Erbrecht, Stiftungsrecht, Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite [www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter **„RA-tools“** kostenfrei!



**Abgabemöglichkeit in:**  
**Eching**  
 Rufen Sie uns gerne an unter  
**08136-89 32 22**

*Betten Kerle*  
 Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

**Betten made in Bavaria**  
**Dachauer Str. 15**  
**85229 Markt Indersdorf**  
 Telefon 08136-89 32 22  
 Fax 08136-93 88 56  
[www.betten-kerle.de](http://www.betten-kerle.de)  
 Email: [info@betten-kerle.de](mailto:info@betten-kerle.de)

- \* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- \* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- \* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

**GARTENGESTALTUNG**  
**Löwenzahn**  
 GÄRTNERMEISTER LÖW  
**Tel. 089/319 63 62**

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzläune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege

**Bilder u. Info:**  
[www.gartengestaltung-loewenzahn.de](http://www.gartengestaltung-loewenzahn.de)

Das Bauleitverfahren kann weitergeführt werden ohne Ausweisung von Ausgleichsflächen bzw. Umweltbericht. Somit wurde die 33. Änderung des Flächennutzungsplans einstimmig vom Bauausschuss aufgehoben.

**TOP 13.8. Änderung des Flächennutzungsplans für Erstellung einer Holzkapelle in der Dietersheimer Au**

Das Landratsamt Freising hat das Bauvorhaben als nicht genehmigungsfähig erklärt, da der Flächennutzungsplan (FNP) für das Gebiet nur eine landwirtschaftliche Nutzung vorsieht. Die Gemeinde müsse für den Bereich der Kapelle, ca. 200 qm, den FNP ändern zugunsten einer Nutzung für kirchliche Zwecke. Voraussetzung dafür sind allerdings diverse Gutachten und Bodenuntersuchungen. Die Kosten würden sich auf ca. 10.000 bis 12.000 EUR belaufen. Außerdem befürchtet man eine generelle Ablehnung, da das Gebäude nicht an bereits bestehende Bebauung anschließt und sich in einem Landschaftsschutzgebiet befindet. Unter der Voraussetzung, dass die durch eine Änderung des FNP entstehenden Kosten vom Trägerverein der Kapelle übernommen werden, beauftragte der Bauausschuss mit 8:2 Stimmen die Verwaltung, die Genehmigungsfähigkeit eines geänderten FNP mit den übergeordneten Behörden abzustimmen.

**TOP 13.9. Bebauungsplan Dietersheimer Anger, Stellungnahmen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behörden**

Die Fachstellen des Landratsamts Freising haben keine Einwände gegen das Bauleitverfahren vorgebracht. Die Grundstückseigentümer regten an, die Anordnung der Häuser und Straßenführung nochmal zu überplanen. Die vorgesehene Nord-Süderschließung sollte nach Westen verschoben werden und mittig an der vorgesehenen Bebauung verlaufen. Dadurch könnten die Stichstraßen entfallen und somit der Anteil an Versiegelung reduziert werden. Für die Bauvorhaben sind Pultdächer vorgesehen, dabei könne allerdings der Neigungswinkel variiert werden, um das volle Stockwerk auszunutzen sowie für eine energetische Nutzung. Die künftigen Bauherren würden eher die Satteldachform bevorzugen. Da die Neufahrner Straße an der Stelle zu schmal ist und auch Linienverkehr aufnehmen muss, soll sie entgegen den Wünschen der Anrainer aus Sicherheitsgründen verbreitert werden. Der Bauausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig, den Bebauungsplan zu überarbeiten und erneut öffentlich auszulegen.

**TOP 13.10. Bekanntgaben und Anfragen**

a) Eching wurde in die staatliche Städtebauförderung aufgenommen. Damit würden 60 % der förderungsfähigen Kosten für ein Städtebauentwicklungs-konzept übernommen. Dieses soll 2022 erstellt werden. Ein Planungsbüro wird noch dieses Jahr mit der Durchführung beauftragt.

b) Unter Leitung von Klimaschutzmanagerin Eching Forum10/2021

Lena Herrmann soll ein Klimabeirat in Eching geschaffen werden. Dazu wird eine Kickoff-Veranstaltung am Samstag, 6. November, um 11 Uhr stattfinden. Gemeinderäte und interessierte Bürgerinnen und Bürger können teilnehmen.

c) Nach Beschädigungen durch Vandalismus konnte die Rathaustiefgarage erst verspätet für die Allgemeinheit geöffnet werden.

d) Bei der Sanierung Blütenstraße ist eine Bauzeit für 13 – 14 Wochen geplant. Bis Weihnachten sollen die Maßnahmen abgeschlossen sein. Die Umleitung erfolgt weiträumig über die Hollerner Straße.

e) Die Selbstbedienungshütte vor dem Huberwirt werde von zwei Echingen Betrieben bestückt und sei im Rahmen der Wirtschaftsförderung genehmigt worden, erklärte BM Thaler. Außerdem könne sie jederzeit wieder entfernt werden, wenn der Platz benötigt würde. GR Bartl hatte moniert, dass es vorher eine öffentliche Ausschreibung hätte geben müssen, um auch anderen Unternehmen diese Möglichkeit zu bieten.

f) GR Wallner fragte nach der Verwendung des Bürgerhaushaltes für das Jahr 2021. Die Summe soll mit dem Bürgerhaushalt für 2022 zusammengelegt werden. Sofern der Gemeinderat dies genehmigt, könnten damit aufwändigere Projekte aus den Vorschlägen der Bürger finanziert werden.

g) In der Rathausgarage sind 4 Ladestationen für E-Mobile vorgesehen, erklärte BM Thaler auf Anfrage von GR Hahner. Außerdem gibt es eine Zusage für 80%ige Förderung von insgesamt 16

Stationen im Gemeindebereich mittels des Bayerischen Ladeinfrastrukturförderprogramms, sowie eine Förderzusage der BEG Freising für zwei Stationen. Die Standorte sind noch zu planen.

**22. Sitzung des Gemeinderates am 28.09., Bürgerhaus Eching**  
**Christane Glaeser/ ToP 22.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Radreparaturstationen in jedem Ortsteil**

Die Reparaturstation am S-Bahnhof in Eching wurde gut angenommen. Der ADFC hatte noch einige Verbesserungsvorschläge, die demnächst umgesetzt werden sollen. Der Gemeinderat verständigte sich mit drei Gegenstimmen auf die Lösung, zunächst zwei Stationen, je eine in Günzenhausen und Dietersheim, zu installieren. Die Standorte sind noch mit dem Bauhof abzustimmen. Der Vorschlag des Bauhofes, eine dritte Station am Kiosk Eching See aufzustellen, wurde zurückgestellt. Voraussichtliche Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 €.

**Top 22.2. Antrag der SPD-Fraktion: Kultur-Sozialticket**

Menschen mit geringem Einkommen können beim Landratsamt Freising einen sogenannten Landkreispas für verbilligte Fahrkarten im öffentlichen Personennahverkehr beantragen. Dieser soll in Verbindung mit dem Personalausweis dann auch in Eching als Nachweis für den Bezug verbilligter Eintrittskarten bei gemeindlichen Kulturveranstaltungen gelten. Der Gemeinderat

**IMMOLESS**  
 weniger ist mehr ...

Weniger Kosten – weniger Aufwand  
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge

**Wir haben Ihren Mieter oder Käufer bereits gefunden!**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden: Grundstücke, Häuser, 1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf & zur Miete.  
 Ihre Empfehlung\* ist uns bis zu 5.000 Euro wert!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter  
[info@immoless.de](mailto:info@immoless.de) oder Tel.: 089 - 200 300 77

\*Enthalten wir durch Ihre Empfehlung einen Auftrag und wird diese Immoless durch uns verkauft, bekommen Sie bis zu 5.000 Euro.

**Ihr regionaler Immobilienpartner in Dietersheim**

Bei uns erhalten Sie als Eigentümer eine **kostenlose** und **professionelle Wertermittlung** Ihrer Immobilie. ▶▶▶

Besuchen Sie uns vor Ort oder auf: [www.IMMOLESS.de](http://www.IMMOLESS.de)

stimmte einstimmig dafür, dass der genannte Personenkreis künftig nur 20 % des Preises der Eintrittskarte für Konzert, Theater etc. bezahlen muss. Für minderjährige Angehörige sollen die entsprechenden Landkreisregeln gelten.

**Top 22.3. LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet, Vergabe der Arbeiten**  
Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED kann der Stromverbrauch um 70 % gesenkt werden. Nachdem die Gemeinde alle 900 Leuchten im Gemeindegebiet von den Bayernwerken übernommen hat, sollen die Masten saniert und umgerüstet werden. Die Arbeiten sollen im November beginnen und bis Februar 2022 fertiggestellt werden. Die Maßnahme wird vom Bundesumweltministerium mit 236.000 € gefördert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem günstigsten Anbieter - der „Bayernwerke Energiedienstleistungen“ - den Auftrag zu erteilen. Die Auftragssumme liegt bei ca. 455.000 €.

**Top 22.4. Städtebauförderung: Beauftragung eines zweistufigen Vergabeverfahrens für die Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)** Die Erstellung eines ISEK für die Gemeinde Eching wird über das Bayerische Städtebauförderprogramm mit 60 % bezuschusst. Dabei geht es um Maßnahmen zur städtebaulichen Verbesserung, z. B. Gestaltung des Bürgerplatzes, Entwicklung des Fuß- und Radwegenetzes, Einzelhandel, bezahlbarer Wohnraum, soziale Infrastruktur für den Ortskern. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat als wirtschaftlichsten Anbieter das Büro „Winkelmann Consulting“ mit der Durchführung des Angebotsverfahrens, um die geeignetsten Fachplaner auszuwählen und den Projektplan zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7.200 €. Noch im Dezember soll mit der Auswahl der Planungsbüros begonnen werden. Ab Januar soll das Konzept für Eching innerhalb von 18 Monaten erarbeitet werden.

**Top 22.5. Anschaffung einer Energiemanagement-Software**  
Mithilfe einer Gebäudemanagement-Software sollen die gemeindlichen Gebäude und Anlagenbestände digitalisiert und der Energieverbrauch erfasst werden, um die Gebäude nachhaltig und energieeffizient zu bewirtschaften. Die Anschaffung wird vom Bundesumweltmi-

nisterium mit bis zu 40 % gefördert. Die voraussichtlichen Kosten für Software und Personalschulung sind mit 35.000 € veranschlagt. (Beschluss: einstimmig)

**Top 22.6. Errichtung von E-Ladesäulen im Gemeindegebiet**

Es soll eine flächendeckende und öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos geschaffen werden. Über das Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hat die Gemeinde einen positiven Förderbescheid für max. 16 Ladesäulen erhalten, die bis max. 8.000 € pro Säule bezuschusst werden. Es handelt sich allerdings nicht um Schnell-Ladestationen, sondern um Stationen mit 8 – 10 Stunden Ladedauer. Über die Bürgerenergiegenossenschaft Freising (BEG) sind bereits zwei weitere Säulen mit positivem Förderbescheid fest zugesagt. Die Standorte müssen noch festgelegt werden. Vier Anschlüsse sind für die öffentliche Tiefgarage vorgesehen. Die Gemeinderäte wiesen darauf hin, auf Wirtschaftlichkeit bei der Auswahl der Standorte zu achten. Die Stromversorgung sei im Einzelfall zu prüfen und soll aus 100 % Ökostrom bestehen. Einstimmig fasste der Gemeinderat drei Beschlüsse: 1. Für Planung und Ausschreibung von bis zu max. 18 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten soll ein geeignetes Ingenieurbüro beauftragt werden. 2. Mit der BEG Freising wird eine Vereinbarung zur Errichtung von zwei Ladesäulen auf Gemeindegrund getroffen. 3. Idealerweise soll die BEG das gesamte Bürgerladenetz aufbauen und alle Ladesäulen der Gemeinde einheitlich betreiben.

**Top 22.7. Ausbau der digitalen Infrastruktur**  
Die Gemeinde Eching hat bereits 2020 im Rahmen des Förderprogramms für den Breitbandausbau alle Fördermittel auf Bundes- und Landesebene ausgeschöpft und einen „Masterplan Breitbandausbau“ erstellen lassen. Dieser soll dem Landratsamt zur Verfügung gestellt werden, um das gemeinsame Vorgehen mit weiteren, interessierten Landkreiskommunen abzustimmen und die Fördermittel auf Bundes- und Landesebene zentral und optimal auszuschöpfen. Für den Haushalt 2022 sind 20.000 € anteilige Planungskosten vorgesehen. Allerdings geht man von einem langfristigen Vorgehen aus. Es wird frühestens in einem Zeitraum von 2023 bis 2025 mit Beginn der Umsetzung gerechnet. Ziel ist es,

innerhalb der nächsten zehn Jahre für jeden Haushalt Glasfaser ins Haus zu legen und auch die Ortsrandbereiche gut zu versorgen. (Beschluss: einstimmig)

**Top 22.9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Akteneinsicht für den Rechnungsprüfungsausschuss zu den Vorgängen der Kostenübernahme von Anwalts- und Gerichtskosten im Verfahren des Bürgermeisters**  
Die Grünen fordern eine Zusammenstellung aller Kostenübernahmen und Versicherungsleistungen durch den Rechnungsprüfungsausschuss, um den Vorgang ihrerseits einordnen zu können. Erst mit der entsprechenden Kenntnis könne man bewerten, ob und welcher Schaden der Gemeinde dadurch entstanden sei, meinte GR Reiß als Antragsteller. Dazu entgegnete GRin Krauß als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, dass der Ausschuss sowieso Einsicht, wenn auch mit zeitlicher Verzögerung, erhalte. Eine Zusammenstellung und Bewertung sei allerdings nicht dessen Aufgabe. Mit 8:6 Stimmen wurde der Antrag von den Gemeinderäten abgelehnt. Stattdessen wurde mit 11:3 Stimmen dafür votiert, eine entsprechende Kostenaufstellung durch die Gemeindegemeinschaft aufbereiten zu lassen und dem Gemeinderat vorzulegen. BM Thaler, der von der Diskussion ausgeschlossen war, erklärte, zu gegebener Zeit ausführlich zu den Vorgängen Stellung nehmen zu wollen.

**Top 22.10. Bekanntgaben**

- Für den Glasfaseranschluss und WLAN für die Grund- und Mittelschule gibt es eine Förderzusage des Landes in Höhe von 113.000 €. Die Frist zur Implementierung für den Netzbetreiber beträgt 18 Monate.
- In diesem Jahr wird es nichts mehr mit der Einweihungsfeier des Rathauses. Die Verwaltung plant einen Tag der offenen Tür für alle Bürger im kommenden Frühjahr, wenn es die Pandemieregeln zulassen.
- Die Gemeinde hat die Zertifizierung als Fairtrade-Kommune erhalten. Nach dem von der Steuerungsgruppe erfolgreich organisierten Fairtrade- und Regionalmarkt am 25.09. auf dem Bürgerhausplatz soll nun ein Einkaufs-Flyer erarbeitet werden.
- Wegen Lieferproblemen verzögert sich die Sanierung der Blütenstraße. Bis Weihnachten soll im Bereich zwischen Bahnhof- und Ottenburgstraße gearbeitet werden, der restliche Teil erst im Frühjahr 2022. GR Hahner regte eine Einbahnstraßenregelung für die Schulbusse während und nach der Bauphase an.
- Sechs Luftreinigungsfiltergeräte sind seit zwei Wochen im Einsatz, zwei in der Grundschule Nelkenstraße und vier in der Mittelschule, jeweils in schlecht belüftbaren Klassenräumen. Ende Oktober sollen die Erfahrungen von Kindern und Lehrern abgefragt werden. Eventuell werden die Fenster zur besseren Durchlüftung umgerüstet. In der Schule Nelkenstraße war außerdem die Heizung wegen eines Lecks in der Fernwärmeleitung zeitweise ausgefallen sowie ein Wärmetauscher verunreinigt. Das Problem wurde mittlerweile behoben.
- GRin Krauß wünscht, dass an allen drei Rathauseingängen ein Briefkasten angebracht werden soll.



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr findet unsere verzauberte Adventsausstellung direkt in unserer Gärtnerei statt.

Wir laden Sie, Ihre Freunde & Familie herzlichst ein und freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen

Am Samstag, den 20. November, zwischen 13:00-18:00 Uhr heißen wir Sie mit Plätzchen und Glühwein in der Günzenhausenerstraße 15, in Eching, willkommen.

Gärtnerei  
Brandmeier





### Kinderhaus St. Andreas frisch saniert

**I. Nadler/** Es gab was zu feiern am 30. September im Kinderhaus St. Andreas. Die Erzieher und die Kindergartenkinder freuten sich, viele Gäste in ihrem rundsanierten Kindergarten begrüßen zu können.

„Wir fühlen uns wieder sehr wohl hier im Haus“, begeisterte sich Leiterin Susanne Grassl bei der Begrüßung der Gäste. Im großen Begegnungsraum hatten sich die Kinder auf dem neuen orangefarbenen Boden platziert und aufgeregt die kommende Stunde erwartet.

Mit viel Gespür für den Bewegungsdrang der Kinder forderte Pfarrer Guggenbiller sie auf, mitzumachen, als er mit Händen und Füßen in einer kurzen Andacht das gute Gefühl beschrieb, das man in einem Haus hat, das ein beschützendes Dach, starke Wände, große Fenster hat, die Licht herein lassen, und wo frische Farben an den Wänden ein wohliges Gefühl verbreiten; hier kann man sich geborgen fühlen. So soll es auch im rundumsanierten Kinderhaus für die Kinder und ihre Betreuer sein. Bei der Segnung erbat er Gottes Segen für das Haus.

Dass es ein langer Weg war bis zu diesem Tag, beschrieb Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler. Schon 2017 hatte Diakon Michael Layko darauf hingewiesen, dass das Haus sanierungsbedürftig ist. Es folgten viele Verhandlungen mit der Erzdiözese und mit der Gemeinde, die gemeinsam die Baukosten von ca. 500.000 Euro tragen mussten.

Dann war es soweit, im Mai 2021 begann die Sanierung. Wie sich herausstellte, war es dringend notwendig, da größere Schäden während der Bauphase sichtbar wurden. Die Sanitäräume wurden grundlegend modernisiert, die Böden ebenso, es wurden Schallschutzdecken mit zeitgemäßer Beleuchtung eingebaut, eine neue Beschattung installiert, im Innenhof die Böden, Blumenbeete und Fenster erneuert, im ersten Stock die Fluchtwege verbessert und alle Wände mit frischen Farben gestrichen. Dass das möglich war, dafür dankte sie auch Bürgermeister Thaler, der als Vertreter der Gemeinde anwesend war. Aber auch viele andere Beteiligte bekamen ein großes Dankeschön, der Elternbeirat, die Eltern, die mit-helfen beim Ausräumen und Organisieren, hier besonders Simone Walch, die als Info-Botin zwischen Baustelle und Elternbeirat fungierte, Verwaltungsleiterin Christiane Muschalla vom Kindergartenverbund „Fehn“, Frau Sikeler vom Architekturbüro Hlawaczek und viele andere Menschen haben sich hier eingebracht, um das so gut wie möglich zu bewältigen.

Großer Dank galt auch dem Architekturbüro Hlawaczek, das in 14 Wochen die Arbeiten bei laufendem Betrieb durchgeführt hat (nur 3 Wochen war der Kindergarten in den Ferien geschlossen).

Die größte Leistung haben aber die Mitarbeiterinnen des Kindergartens vollbracht. Es war ja Corona-Zeit, die Hygienevorschriften waren zu beachten, es gab gesperrte Räume, neue Eingänge, Krach, Lärm und Dreck. „Chapeau, liebes Kita-Team, ihr habt es geschafft, immer gut gelaunt und ruhig mit den Kindern zu arbeiten, das war eine Megaleistung“, lobte Ingeborg Heidler das Team. Mit bunten Blumensträußen und selbst gebastelten roten Herzen wurden die Beteiligten für ihr Engagement und gute Zusammenarbeit belohnt.

Die Kinder durften nun wieder in ihre Räume zurück und die Gäste konnten sich noch in Ruhe die sanierten Räume ansehen. Besonderes Highlight waren die Sanitäräume, die wirklich hübsch geworden sind. Aber auch der Turnraum oder die Hausaufgabenräume des Horts waren wieder vorzeigbar und werden mit großer Freude genutzt. (Bild: I. Nadler)

# RAUM-COLOR

Farbe.Boden.Stoff

*Kein aber fein!*

**Malerarbeiten im Innenbereich** Qualität seit 1992

**Innenliegender Sonnenschutz**  
**Profi Plissee-Anlagen** auf Maß gefertigt

Tel. 08133 / 99 68 110  
www.raum-color.de



### Der Hort Heidestraße auf Höhlentour

**Gemeinde/** Am 8. Oktober starteten 20 aufgeregte Hortkinder mit vielen hilfsbereiten Eltern und dem Team des Horts in der Heidestraße zur Höhlentour ins Altmühltal. Am Parkplatz in Riedenburg ging es nach letzten Instruktionen los.

Durch den herbstlichen Wald ging es steil bergauf zum Aussichtsfelsen – alle hielten durch und wurden mit einer tollen Aussicht belohnt. Danach durften alle mutigen Kinder (und Erwachsene) die Bärenhöhle erforschen und in der Klammhöhle klettern.

Anschließend gab es ein zünftiges Lagerfeuer mit Würsteln und Spielen im Dunkeln.

So lässt sich Hort leben. (Bild: Gemeinde)



### UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11  
85376 Hetzenhausen  
Telefon: 08165/9 83 14  
Fax: 08165/9 83 16  
kassner@friedhelm-kassner.de  
www.friedhelm-kassner.de



Die neuen KollegInnen sind (von links nach rechts): Falk-Rowan Sommer (Inf, NuT), Sarah Bösl (M, Ph, NuT), Lukas Sprich (E, Spo), Cornelia Leubner (E, Geo, Spo), Markus Weiß (B, C, NuT), Tabea Grebacher (M, Spo), Dr. Stefan Bäümel (M, NuT, Ph; neuer Schulleiter), Juliane Muth-Schulz (Ev, L), Peter Hofmann (E, F, It), Jessica Fischer (D, G), Jakob Guglhör (E, Mu), Rebecca Gürtler-Lebegern (D, K), Theresa Böhm (D, Eth, G). (Bild: OMG)

## Für das neue Schuljahr gut gerüstet

OMG/ Mit personeller Verstärkung geht das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn in das neue Schuljahr 2021/22. Schulleiter Dr. Stefan Bäümel, der seit einigen Wochen die Geschicke des OMGs lenkt, sowie das ganze Kollegium begrüßten die „Neuen“ sehr herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Mit ihren vielfältigen Ideen und ihrer Begeisterung werden sie den Schulalltag sicherlich bereichern. Auch sonst ist das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gut für das neue Schuljahr gerüstet. Insgesamt unterrichten über 75 Lehrkräfte etwa 920 Schülerinnen und Schüler, davon knapp 175 in der Oberstufe.

## KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

### Wir beten den Rosenkranz...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.

... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen

Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

### Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden. Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 01 79/ 2 00 71 20. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

## Beim Frauenbund hat die Adventszeit angefangen

H. Hobelsberger/ Am Marktplatz beim Stachus beteiligt sich der Frauenbund am 20.11 und am 27.11.2021 mit einem adventlichen Stand von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Unter der Telefonnummer 0163 7294967, Helga

Ebenhöh, oder 089/ 3191750, Grete Werner, oder per Email an info@frauenbund-eching bittet der Frauenbund um Vorbestellung der Adventskränze und Gestecke, Kleezenbrot und Plätzchen. Vorbestellung bitte bis 15.11.2021, Abholung entweder am Markt oder am 27.11. im Kirchhof St. Andreas von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

## Erntedank und Dank an viele aus dem Pfarreiteam

I. Nadler/ Der wunderschöne Erntedankschmuck vor dem Altar in Neu-St.-Andreas war ein toller Hingucker am 3. Oktober. Die bunten Früchte und vielfältigen Blumen leuchteten einem schon beim Eintreten in die Kirche entgegen.

Schwungvoll begann der Familien- und Kindergottesdienst mit der Combo und den Sängerinnen unter Leitung von Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk. Dank stand im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes nicht nur für die Früchte, die die Bauern ernteten, sondern auch bei der Suche „Wem man allen danken soll“ fanden die Kinder unzählige Menschen und Berufe, denen Dank gebührt. Auch Pfarrer Guggenbiller sagte „Dank sagen tut gut“ und tat dies gleich für alle, die wieder alles so schön hergerichtet hatten.

Es wurde noch mehr gedankt zum Abschied, zum Jubiläum und zur Begrüßung im Team der Pfarrgemeinde.

42 Jahre hat Irmgard Schmid als Religions-

## HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



### NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

lehrerin in Eching in der Grund- und Mittelschule vielen Kindern den Weg zu Gott geöffnet. Nun ist sie in den Ruhestand getreten. Sie war ein verlässliches Bindeglied zwischen der Schule und der Pfarrgemeinde und dafür gab es ein „Herzliches Vergelt's Gott“ von Pfarrer Guggenbiller und Blumen zum Abschied.

Dass der Samen, den Frau Schmid gesät hat, aufgegangen ist, zeigte die nächste Personalie. Stefanie Winklmeier, sie stammt aus Eching, wird ab diesem Jahr als Religionspädagogin hier arbeiten. Sie hat selbst noch bei Frau Schmid Religionsunterricht gehabt und nach dem Studium in Freising/Neustift und in Glonn unterrichtet. Unterstützung beim Religionsunterricht erhält sie von Frau Martin, die aus Freising kommt und ab diesem Jahr hier einige Stunden in der Schule unterrichtet. Auch sie wurde herzlich von der Pfarrgemeinde begrüßt.

Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler übernahm das Wort und gratulierte Evi Grosch zum 20. Dienstjubiläum. Als Pfarrsekretärin kennt sie fast jeder, der mit der Katholischen Kirche in Eching zu tun hat. Mit großem Engagement und viel Wissen über die Pfarrei ist sie stets der verlässliche, freundliche Anlaufpunkt für die Pfarrbürobesucher und Mitarbeiter der Pfarrei. Ihr galt ein herzlicher Dank für die oft schwierige Zeit, in der die Pfarrer längere Zeit erkrankt waren und sie das Boot St. Andreas auf Kurs gehalten hat. Mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit übergab Ingeborg Heidler ein Geschenk an die Jubilarin.

Ingeborg Heidler konnte noch zwei neue Mitarbeiter begrüßen. Monika Oberauer, bestens seit 2018 bekannt als Mesnerin in Dietersheim, wird den Echinger Mesner einige Stunden unterstützen. Neu im Team ist Max Giehl, der in hausmeisterlichen Angelegenheiten Manuel Wolff zur Seite steht. Er war aus familiären Gründen nicht anwesend, dennoch gab es ein herzliches Willkommen.

Ein endgültiges „Adieu“ gab es für den „guten Geist“ Ludwig Rist, der seit 15 Jahren in der Pfarrei bei Gottesdiensten und Hausmeisterarbeiten mitgearbeitet hat. Er ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und bekam ein lautes „Danke schön“ mit einem großen Applaus der

## Immobilien erfahrung seit 1988



# Hepting

## IMMOBILIEN



**Verkauf**

**Vermietung**

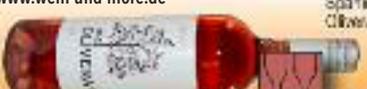
**Bewertung**

**Beratung**

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • [www.hepting-immobilien.de](http://www.hepting-immobilien.de)

www.wein-und-more.de Spanien Olivenöl 0,75l



Wein und More



Die Geehrten aus dem Pfarrei-Team: (von links) Gemeindeferentin Helga Mörtl, Monika Oberauer, Ludwig Rist, Pfarrer Martin Guggenbiller, Frau Martin, Irmgard Schmid, Stefanie Winkelmeier mit Sohn, vorne: Evi Grosch, Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler. (Bild: I. Nadler)

Kirchenbesucher. Besonders emotional war der Abschied, den Mesner Manuel Wolff von ihm nahm. Auf Ludwig Rist war immer Verlass, wenn „es brannte“ und schnell noch was nachgesehen werden musste, er ist ihm ein Freund geworden, sagte Manuel Wolff.

Ingeborg Heidler dankte zum Schluss nochmals allen, die geehrt worden waren und die neu in das Team gekommen waren: „Das Boot ist nun wieder komplett und kann gut gerüstet weiterfahren.“



evangelische  
Kirchengemeinde

## Neues Stillcafé und Krabbelgruppe:

### Glückliche Mamas haben glückliche Babys

Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Mamas aus. Treffen Sie Gleichgesinnte und natürlich können wir gerne über Ihre Fragen zu den Themen Stillen, aber auch Flaschenfüttern, stillfreundliches Zufüttern, Beikost usw. sprechen (10x, 50,- €). Ab 14:30 Uhr geht das Treffen nahtlos in eine kostenlose Krabbelgruppe über.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 13:30 Uhr

## Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork- Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching  
Tel. 089/319 53 19  
mobil 0171/48 20 305



## Erntedank in St. Andreas

**M. Wolff/** Der erste Sonntag im Oktober ist dem Dank für die Ernte, Blumen, Natur und alles, was grünt und blüht, gewidmet. Auch in diesem Jahr konnten wir in St. Andreas einen schönen und reichlich geschmückten Erntedankaltar errichten. Ein herzliches Vergelt's Gott für die zahlreichen Blumen-, Gemüse-, Obst- und Geldspenden. Auch ein Dank an die Helfer, ohne Teamarbeit würde es sehr mühsam werden. Wie immer war der Schmuck bis Dienstag in der Kirche zum Anschauen da. In Form einer Erntedankandacht gestaltet von Gemeindeferentin Helga Mörtl und musikalisch begleitet durch unseren Musiker und zwei Erzieherinnen des Kinderhauses St. Andreas, holten die Kindergartenkinder wie jedes Jahr die Erntegaben ab, um sie gut gekocht und verarbeitet im Laufe der Woche zu verspeisen. (Bild: I. Nadler)

bis 15:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum in der Danziger Str.6. Pandemiebedingt können max. 10 Erwachsenen teilnehmen. Anmeldung ganz einfach bei Ann Etienne unter: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160-93878947.

## Vom Binden und Lassen

**F. Horlbeck/** "Nach Bedarf stillen, verwöhnt das Baby", hieß es noch vor knapp 20 Jahren. So wurde damals geraten, im absolut festgelegten Vier-Stunden Rhythmus zu stillen. Ob das Baby nun wollte oder nicht. Und es schlief nachts ganz alleine im Nebenzimmer.

Heute eher undenkbar. "Denn gerade das erste Lebensjahr ist die wichtigste Zeit für eine spätere feste Bindung zwischen Eltern und Kind", sagte Stillberaterin Anne Etienne beim 3. „Echinger Dialog“, einer kostenlosen Veranstaltungsreihe der Ev. Kirche.

Dass Kinder feste Bindungen wirklich benötigen, um sich später nachweislich leichter und selbstbewusster ihren eigenen Platz im Leben aufbauen zu können, haben viele Studien mittlerweile deutlich belegt. Wie baut man aber bei einem Baby schon die Beziehung richtig auf? Viel Zeit nehmen, sei das Wichtigste, sagt Ann Etienne. Ihr Tipp: Das Baby beim Stillen auf die nackte Haut nehmen, denn der Körperkontakt intensiviert die Bindung. Es werden sogar nachweislich so mehr Bindungshormone (Oxytocin zum Beispiel) ausgeschüttet. Schöner Nebeneffekt: die Babys werden ruhiger und fühlen sich auch umso mehr geborgen.

Auch die zweite Referentin des Abends, die Diplom-Pädagogin Kerstin Leupold, unterstrich die Bedeutung einer engen Beziehung zu Kleinkindern: Eine sichere Beziehung ist ein Schutzfaktor für junge Erwachsene bei Belastungen später im Leben. "Wenn Eltern keine Zeit für ihre Kinder haben, es oft sogar massive Vernachlässigungen gibt, können keine festen emotionalen Bindungen mehr aufgebaut werden. Die Folge: Nicht nur mangelndes Selbstbewusstsein, sondern auch akute Lernschwierigkeiten."

Doch genauso wichtig ist es für junge Eltern, den Kindern auch die nötigen Freiheiten zu lassen: Sie zu neuen Wegen zu ermutigen und zu berücksichtigen, dass dabei der Weg des Kindes nicht immer mit den Vorstellungen der Eltern übereinstimmen kann. Kerstin Leupold: "Loslassen heißt allerdings auch nicht, Kinder immer



3. „Echinger Dialog“ mit Referentin Kerstin Leupold und Stillberaterin Ann Etienne. (Bild: F. Horlbeck)

## Hifi · TV · Video · Telefon

### Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de



und überall gewähren zu lassen." Statt zu langer Erklärungen muss auch mal ein ernstgemeintes "Nein" klar und deutlich ausgesprochen sein.

Denn aus der Forschung berichtete sie, dass Kinder zu 55 Prozent zuerst auf die Körpersprache der Eltern reagieren, zu 38 Prozent auf den Klang der Stimme und nur zu sieben Prozent auf die Worte. Lange Erklärungen können so leicht ins Leere laufen.

Positive Nachricht des 3. „Echinger Dialoges“ aber: Bindungen sind nicht für alle Zeiten festgelegt, das heißt, "es kann einiges noch nachgeholt werden". Auch weitere Vertrauenspersonen wie Großeltern oder nahe Bekannte können als Bindungspartner für Kleinkinder da sein.

Was sollen Eltern also machen, damit es mit der Bindung klappt und auch ein Loslassen möglich ist? Kerstin Leupold sagt es so: "Bilden Sie eine Sicherheitskreis um ihr Kind, seien sie größer, stärker, klüger und vor allem immer aber liebenswürdig. Denn Kinder brauchen einen sicheren Hafen." Dann kann man sie auch mal loslassen und selber Erfahrungen sammeln lassen, ohne Angst um sie haben zu müssen. Sie werden immer in ihren sicheren Hafen wiederkommen: Sei es, um sich trösten zu lassen, oder aber auch natürlich zum Berichten von neuen positiven Erlebnissen und Erfahrungen.

## KULTUR

**Gemeindebücherei weiterhin normal geöffnet - aber mit 3G- Regel.**

Seit 2. September gilt in Bayern die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die Büchereien folgende Maßnahmen auferlegt:



### Maskenpflicht:

Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske).

Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

### 3G-Regel:

Da die Inzidenz im Landkreis Freising >35 ist, darf der Zugang zur Bücherei und zu Veranstaltungen nur Personen gestattet werden, die geimpft, genesen oder getestet sind. Der jeweilige Nachweis wird vor Eintritt in die Räumlichkeiten kontrolliert.

Von der 3G-Regel ausgenommen sind Kinder und Jugendliche mit Schülerschein.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; [www.eching.de/buecherei](http://www.eching.de/buecherei)

Immer aktuell ist unser Findus- Katalog, in dem Sie recherchieren und Ihr Medienkonto verwalten können.

Neu: In unserem Webserver-Blog erhalten Sie einen Überblick über unsere Medienangebote, Serviceleistungen und Veranstaltungen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.

### Sonntagsausleihe

Am Sonntag, den 7. November, ist die Bücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

**Donnerstag, 11.11. und 25.11.,** um 16.15 Uhr: Zwergerlgeschichten für Kinder von 2-4 Jahren.

**Donnerstag, 18.11.,** um 16.15 Uhr: Lesespaß für Kinder von 4-7 Jahren (ohne Begleitung Erwachsener, man darf sich aber in dieser Zeit in eine andere Ecke der Bücherei zum Schmökern zurückziehen).

Alle Donnerstagsangebote für Kinder sind kostenlos und dauern etwa 20 - 30 Minuten. Die Ausleihe beginnt jeweils danach.

### Lesung mit Jürgen H. Moch: „Harzmagie – Blutsbande“

Am 19.11. um 19.30 Uhr in der Bücherei Der Neufahrer Autor Jürgen H. Moch liest aus seinem brandneu erschienenen all-age- Roman: „Ein Cross-over aus Fantasy, Grusel, Komödie und phantastischen Ideen, den ich wohlweislich in den Harz eingebettet habe. Mit ihm konnte ich sogar eingefleischte Nichtfans von Magie begeistern.“

### D'Schwoazmo: „Ganz einfach“ ...

**Karl-Heinz Damnik/** ...so heißt das neue Programm von Martina Schwarzmann, das wir in einer Vorpremiere im Echinger Bürgerhaus sehen durften. Leider war die Vorstellung mit Corona-Bestuhlung nur halb gefüllt. Am Vortag war Martina Schwarzmann ein letztes Mal mit dem vorherigen Programm „Genau richtig“ im ausverkauften Haus zu sehen.

Martina Schwarzmann (42 Jahre und 4 Kinder) kommt wie eine biedere Bauersfrau auf die Bühne. Ihre Requisiten sind ein Stehtisch, Barhocker, Notenständer, Gitarre und Mikro - also minimalistisch.

Ihr Thema in seiner ganzen Größe ist ihr Leben und sämtliche Erlebnisse, die einfach, aber in wundervollem bayrischem Dialekt detailliert dargestellt werden. Sie begann, indem sie dem Publikum Verhaltensregeln beibrachte, keine Fotos, nicht ins Lied klatschen usw. Thema natürlich Corona, was das Homeschooling brachte und damit verändertes Familienleben.

Wenn man alles im Leben brauchen würde, was man lernen muss, dann würde sie es eigentlich auch wissen müssen, meinte sie. Sie spricht, wie ihr in den Sinn kommt, manchmal etwas derb. Sie macht ihre Lieder selbst und da sie gerade die Auszeichnung „Dialektwurzel“ bekommen hat, gleich eins über die Dialektpolizei. Wenn ein Veganer die Wurstkette beim Schützenverein gewinnt, bekommt er nun eine Tofukette, meint sie. Sie ist insekten- und naturlastig, zum Beispiel beobachtet sie die Erdwespen und hat auch schon Schnecken beim Kauen gehört! Sie kann auch drastisch sein, indem sie Touristen abschreckt, die ihre Äpfel am Straßenbaum stehlen. Sie steckte einen Tampon in Rotebete-Saft und band ihn an den Baum, jetzt klaut keiner mehr. So verging ein lässig-lustiger Abend. Diese Frau ist nicht unbedingt die Schönste, aber sie ist die Beste, toll, prima, danke!

### Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis. Wo findet sich dieses Mäuerchen?

Die Lösung steht auf Seite 29 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)



*Ich kauf bei meinem Metzger*

**Metzgerei - Imbiss  
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

### Ihre Metzgerei in Eching

Gem. Gulasch Rind u. Schwein	.....1 Kg	10,90 €
Schweinekotelett	.....100 gr.	-,79 €
Delikatessleberwurst fein oder grob	.....100 gr.	-,99 €
Jagdwurst eigene Herstellung	.....100 gr.	1,19 €
Aus der Käsecke: Grünländer 45 % i.Tr./D/Schnittkäse	.....100 gr.	1,49 €

\*Angebote gültig bis 30.11.

**Zeit für einen deftigen Herbst!  
Mit unseren hausgemachten Leber- und Blutwürsten  
oder unseren Schweinsbratwürstl  
Und dazu unser gekochtes Sauerkraut.  
Ein echter Klassiker!!**

**Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!**

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

## Der Sommerferien-Leseclub ist wieder da

**Gisela Duong/** Nach einem Jahr Corona-Pause war es endlich wieder soweit: Die Gemeindebücherei hatte ihre jungen Leserinnen und Leser in den Sommerferien-Leseclub eingeladen.

Darauf schienen sie nur gewartet zu haben, die 51 Mädchen und 49 Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben das Angebot begeistert angenommen und 638 Medien ausgeliehen, gelesen, gehört und bewertet. „Das“, so Regine Liebl- Mayer, die Leiterin der Bücherei, bei ihrer Begrüßung, „entspricht, wenn man alles aufeinander stapelt, einem Turm vom 15 Metern Höhe oder aneinander gelegt einer Länge von 130 Metern.“

Dabei haben die Mädchen immer noch die Nase vorn. Sie haben 385 Bücher oder Hörbücher bewertet. Die Jungen kamen auf 253 Medien. Eigens zu diesem Anlass wurden insgesamt 265 neue Medien angeschafft, davon 229 Kinder- und Jugendbücher und 46 Hörbücher.

Neu war das Sommerjournal, das jedes teilnehmende Kind erhielt und in dem es, allein oder in Teams, Punkte in Form von Stempeln sammeln konnte, wenn die dort gestellten Aufgaben erfüllt wurden. Hier konnten die Bücher und Hörbücher, die man gelesen oder angehört hatte, bewertet werden. Man konnte seinen Lieblings-Leseplatz beschreiben. Da wurden neben den Klassikern wie Lesecke, Bett oder Sitz-Sack auch Orte wie Trampolin oder Kletterbaum genannt.

Es gab Fragen danach, was ein gutes Buch ausmacht und was das Lieblingsbuch oder die Lieblingsbücher sind. Demnach braucht ein gutes Buch „Spannung“, „Lustiges“, „Abenteuer“, „Witze“, „Grusel“ und „ein gutes Ende“. Die vielfältigen Wünsche finden sich auch in der Liste der Lieblingsbücher wieder. Da wurden unter anderem „Major Tom“, „Gregs Tagebuch“, „Woodwalkers“, „Schule der magischen Tiere“, „Harry Potter“, die „Olchis“ und Märchen genannt.

Lese- und Kreativ-Challenges forderten die jungen Leser auf, zu basteln, zu zeichnen oder Geschichten und Gedichte zu schreiben und damit natürlich auch Stempel zu sammeln. Die beeindruckenden Ergebnisse waren in der Bücherei ausgestellt und konnten dort von allen Besuchern bewundert werden. Das Mitmachen lohnte sich, denn in jeder Kategorie gab es einen Preis zu gewinnen.

Beliebt war die Aufgabe, die Lesemaus zu suchen, die irgendwo in den Regalen zwischen den Büchern auf ihre Entdeckung wartete und dem, der sie fand, einen Stempel brachte.

Bei der Gesamtbewertung des Leseclubs gab es Kommentare wie „Mir gefällt alles. Lesen macht sooo Spaß!“

Die Preisverleihung fand, Corona-bedingt, dieses Mal noch in kleinem Rahmen statt. Die Eltern konnten das Geschehen von der Terrasse aus verfolgen und auch jegliche „Politprominenz“ fehlte. Selbst die Glücksfee, die die Gewinner ziehen sollte, hatte ihre Arbeit schon im Vorfeld erledigt.

Der Spannung tat das wenig Abbruch. Jedes Kind, das mindestens drei Stempel gesammelt hatte, bekam eine Urkunde und war bei der Verlosung dabei. Für jedes teilnehmende Kind, das bei der Verlosung leer ausgegangen war, gab es einen kleinen Trostpreis, es konnte sich im Eiscafé Vanilla eine Kugel Eis abholen.

Die Preise konnten sich sehen lassen. Gutscheine für die Therme Erding, für „Form und Spiel“, für den Neufahrer Bücherladen und für Schreibwaren Diegl wurden vergeben. Möglich gemacht hat das die Unterstützung der Therme Erding, des Eiscafé Vanilla und der Sparkasse Freising, denen Regina Liebl-Mayer nochmals ausdrücklich dankte.

Der Dank für das engagierte Team der Gemeindebücherei waren viel strahlende Gesichter und ein Zuwachs an jungen Leserinnen und Lesern. (Bild: G. Duong)



## Kultur-Pinnwand

### Christian Springer: „Viel los! 35 Jahre Kabarett“

#### Best of – Programm

Auf vieles muss man bei Christian Springer gefasst sein, aber das gibt es bei ihm nicht: Samthandschuhe und das sprachliche Florett im Mund. Christian Springers Kabarettprogramme sind klar und deutlich. Und die bayerische Politik gibt mehr Stoff, als ein Kabarettistenleben bearbeiten kann.

Sieben Ministerpräsidenten hat er überlebt, auf den berühmtesten zwei Eier geworfen – und nicht getroffen. Christian Springer hat 10 Jahre Starkbieranstich in Landshut, den Münchner Nockherberg, 15 Jahre Fonsi und sieben Jahre BR-Schlachthof im Gepäck.

Wann? 18.11.2021 20:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus

Eintritt: 22 €, ermäßigt: 19 €

### Lesung mit Jürgen H. Moch: „Harzmagie – Blutsbande“

Wann? 19.11.2021 19.30 Uhr

Wo? Gemeindebücherei

### Herbstkonzert des Musikvereins St. Andreas:

#### „Neustart“

Wann? 20.11.2021

Wo? Bürgerhaus

### Hermann Hesse tanzt aus der Reihe

#### Erzählung, Gedichte und Musik mit Klaus Brückner und Sunyata Kobayashi

Der philosophierende und introvertierte Dichter hat in einer Hand voll Gedichte sich selbst und uns aus einem satirischen Blickwinkel betrachtet. Wer einen eher allseits bekannten Hermann Hesse erwartet, wird überrascht sein. Denn hier zeigt sich ein liebenswerter Charakter aus einer anderen Sicht.

Klaus Brückner, Schauspieler, hat sich lange schon mit Hesse beschäftigt und diese besonderen Gedichte ausgewählt. Durch seinen Vortrag entwickeln sie ihren besonderen Reiz.

Der Gitarrist und Komponist Sunyata Kobayashi, alias Mister Suny, unterstreicht mit spielerischen und eigenen Kompositionen den leichten Charakter des Abends.

Wann? 25.11.2021 20:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus

Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12 €

### „Auch das Christkind muss dran glauben“

#### Kabarettistische Lesung mit Michael Altinger

Michael Altinger ist ein Weihnachtsnar. Weil er sich seine Erinnerungen ordentlich zurechtgerückt hat und nur gelten lässt, was seinem Harmoniebedürfnis entspricht. Deshalb ist dieses Buch zwar autobiografisch, aber auch herrlich verlogen. Hier mischen sich unglaubliche Wahrheiten mit echten Lügen. Was in diesen Geschichten stimmt und was nicht, darüber soll der Leser rätseln und sich ertappt fühlen.

Wann? 27.11.2021 20:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus

Eintritt: 22 €, ermäßigt: 19 €

**Blunck**  
DIENSTLEISTUNGEN



24 Std.-Service  
089 · 96 96 45  
www.blunck-org.de

Blunck  
Dienstleistungen GmbH  
Rupprechtstrasse 7a  
85399 Hallbergmoos  
info@blunck-org.de

**IHR REGIONALER  
PARTNER FÜR  
KANALSANIERUNG &  
DICHTHEITSPRÜFUNG**

sowie  
Rohrsanierung  
Rohrreinigung  
TV-Untersuchungen

Volkshochschule Eching e.V.  **Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching**

Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de ·

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler ·

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr, Diens-

tag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

## Gesellschaft

**Testamente gestalten und Steuern sparen**

Mo., 29.11.21 v. 18.30 – 20 Uhr

**Ökologische Putzmittel selbst herstellen**

Di., 23.11.21 v. 19 – 21 Uhr

**Kräuterliköre selbst gemacht**

Di., 30.11.21 v. 19 – 21 Uhr

**Börsenthemen für Frauen**

Mi., 10.11.21 v. 19 – 21 Uhr

**Einführung in ETFs**

Mi., 24.11.21 v. 19 – 21 Uhr

## Kunst und Kultur

**Fantastisch Real - Belgische Moderne von En-**  
**sor bis Magritte**

Mo., 15.11.21 v. 18 – 19.30 Uhr

**Töpfern Drehkurs**

Mi., 10.11.21 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Mi., 24.11.21 v. 18.30 – 21.30 Uhr

**Zeichnen - Erweiterung der Grundlagen**

Mi., 10.11.21 v. 19 – 21 Uhr

**Hundehalsband aus Tau**

Fr., 12.11.21 v. 17.30 – 20.30 Uhr

**Freies Töpfern für Erwachsene**

Fr., 19.11.21 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Sa., 20.11.21 v. 10 – 13 Uhr

## Gesundheit

**Progressive Muskelentspannung nach Jacobson**

4 x ab Mo., 08.11.21 v. 19 – 20 Uhr

**Gewürzstars der indischen Küche**

**Kurkuma, Kreuzkümmel, Kardamom und Ko-**  
**riander** Mi., 24.11.21 v. 17.30 – 22 Uhr

**Alles Zucker - oder was?**

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Verbrau-  
cherzentrale Bayern

Mi., 24.11.21 v. 19 – 20.30 Uhr

**Schüßler Salze**

**Jungbrunnen für Körper und Seele**

Do., 18.11.21 v. 19 – 20.30 Uhr

**Pasta e basta!**

Do., 25.11.21 v. 18.30 – 21.30 Uhr

**Sushi - köstliche Variationen**

Fr., 19.11.21 v. 18 – 21.30 Uhr

**Training mit dem Schwingstab**

Sa., 27.11.21 v. 14 – 15.30 Uhr

**Wellentanz - Freies Tanzen für alle**

So., 07.11.21 v. 17.30 – 19 Uhr

## Sprachen

**telc Zertifikat Deutsch B1 - November**

**Prüfung für die Einbürgerung**

Fr. 12.11.21 v. 8.30 – 13.30 Uhr

## Beruf

**Resilienztraining: Wie Sie Ihre Resilienz im**  
**Beruf (und privat) stärken**

Mo., 29.11.21 v. 18 – 22 Uhr

**Smalltalk - Richtig umgesetzt - so wichtig für**  
**Ihren Erfolg**

Di., 30.11.21 v. 18 – 22 Uhr

**Smart Surfer - Kostenlose Programme für PC**  
**oder Laptop**

Do., 25.11.21 v. 15 – 16.30 Uhr

## Jung Vhs

### FlowArts

**Für Erwachsene und Kinder von 8 - 99 Jahren**

5 x ab Do., 11.11.21 v. 18 – 19.30 Uhr

**Lieblingstier - Kreativworkshop (ab 4 J.)**

Sa., 13.11.21 v. 10 – 12 Uhr

## Muich & Mehra

**Hofführung für Familien beim Milchviehbe-**  
**trieb Betz in Wenig**

Sa., 13.11.21 v. 13.30 – 15 Uhr

**Cartoons und Karikaturen - Körpersprache**  
**leicht gema...lt!**

**Für Jugendliche und Erwachsene**

So., 21.11.21 v. 10 – 13 Uhr

## Onlineangebote

Einzelcoaching für Office-Programme und  
Windows-Betriebssysteme

Individueller Einzelunterricht vom Einsteiger bis  
zum Fortgeschrittenen

Termin nach Absprache, 3 Std., 80 €

Fit in Kunstgeschichte - Onlineführung durch  
die Jahrhunderte

Mo., 29.11.21 v. 18.30 – 20 Uhr

**Homo cosumens - ich bin was ich kaufe!?**

Di., 09.11.21 v. 19 – 20.30 Uhr

**Das Unternehmertestament**

Di., 23.11.21 v. 18.30 – 20 Uhr

**Eine digitale Gesellschaft - Fluch oder Segen?**

Do., 25.11.21 v. 17 – 18.30 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote  
hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.

Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der  
Webseite möglich oder durch:

telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815

E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

# VEREINE



## **2. und 3. Mannschaft im vorderen Tabel-** **lendrittel**

**G. Beer/** Große Sorge bereitet derzeit die 1. Mannschaft des TSV Eching in der Bezirksliga Nord, die mit großen Schwankungen ihren Fans vieles abverlangen. Trainer Michael Schütz fielen in den letzten Spielen viele verletzte Spieler aus, sodass es kaum möglich ist, das im Training geübte Pensum am Wochenende bei den Punktspielen umzusetzen. Zuletzt musste gar der Trainer der 2. Mannschaft - Marcus Heiss - einige seiner Spieler für die erste Mannschaft abstellen. Trauriger Höhepunkt nach den Niederlagen gegen die Vereine von SVA Palzing (1:4), SpVgg Kammerberg (0:4), FC Schwabing (0:5) und einem kurzen Zwischenhoch mit einem 1:1 gegen den TSV Rohrbach war die Heimspielniederlage gegen den Tabellenletzten FC Altheide München mit 0:2. Trotz guten und engagierten Beginns brachte man sich mit individuellen Fehlern wieder auf die Verliererstraße. Michael Schütz und Co-Trainer Alexander Günther werden alles versuchen, um die Mannschaft wieder aufzurichten, und hoffentlich auf die richtige Spur lenken.

Die 2. und 3. Mannschaft bleiben trotz empfindlicher Niederlagen weiter auf Tuchfühlung an der jeweiligen Tabellenspitze. Die Heiss-Truppe musste zwei knappe Niederlagen gegen Allershausen II und beim Derby gegen den SV Dietersheim hinnehmen, schüttelte sich aber bei einem eindrucksvollen 5:1-Auswärtssieg beim SV Pulling wieder ab. Die sehr junge Truppe macht Spaß auf mehr und wird uns alle weiterhin viel Freude bereiten. Mögliche Einbrüche sind dabei einkalkuliert.

Florian Erhards 3. Mannschaft verlor erst ein Spiel (ebenso gegen die Dietersheimer), aber hat es nach wie vor selbst in der Hand, weiterhin von einem Aufstiegsplatz zu träumen. Wir sind sehr gespannt, wie akribisch die Jungs der Dritten ihren Weg weiterverfolgen.

Der 1. Damenmannschaft gelang jüngst der erste Sieg in der für sie neuen Bezirksoberliga (1:0 zu Hause gegen Hebertshausen), sie muss sich aber weiterhin in Geduld üben, weitere Erfolge einzufahren. Generell sind es sehr enge Spiele in der BOL und leider müssen die Damen oft Tribut zollen, da vermeintlich immer in den letzten Minuten Punkte verschenkt werden. So geschehen beim Heimspiel gegen den zwischenzeitlichen Tabellenführer Eiselfing (1:2 durch einen Elfmeter in der 92. Minute), als auch zuletzt beim Auswärtsspiel bei der 2. Mannschaft des FC Stern München mit 3:4. Hier ist Trainer Jan Strehlow gefragt, das Niveau der fußballbegeisterten Frauen bis zum Ende der Spiele hoch zu halten.

## **Helferessen beim TSV Eching**

**G. Beer/** Nach 19 Monaten war es endlich wieder möglich, eine Präsenzveranstaltung beim TSV Eching durchzuführen. Die Vorstandschaft lud dabei zum traditionellen Helferessen im neu gestalteten Sportheim ein, das nun den Namen „Casa Rustica“ trägt und von Pächterin Gabriela Mihaila betrieben wird.

Mit vollem Stolz begrüßte dabei der 1. Vorsitzende Manfred Oster knapp 60 Personen (Mitglieder und Firmen) und dankte ihnen für die vielen unermüdeten Arbeitsstunden beim Umbau des Sportheims und Kabinen, die in den letzten zwölf Monaten geleistet wurden. Gedankt wurde auch den Mitgliedern, die den Verein unterjährig mit vollem Engagement ehren-

# Hildebrandt

## **MALER-FACHBETRIEB**

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

## Alle Jubilare im Überblick:

- 15 Jahre:** Daniel Kufner, Lars Wutzler, Mehmet Ucar, Luca Raack, Paul Schmitt, Michaela Selinger, Maximilian Moosler, Florian Erhard, Christopher Kube,  
**25 Jahre:** Franz Bock, Herbert Hahner, Daniel Hahner, Michael Lorenz,  
**30 Jahre:** Josef Moser, Florian Gerber,  
**40 Jahre:** Ralf Arndt, Regine Arndt, Heimar Roetzer, Reimar Rühl,  
**50 Jahre:** Erwin Brandmaier, Günter Süße,  
**60 Jahre:** Siegfried Gruber,  
**Ehrenmitgliedschaft** (70 Jahre alt und 25 Jahre Vereinszugehörigkeit): Janko Klein, Adam Nachtmann und Oskar Kaiser



Bei den Ehrungen (v. l.) Gerd Beer (2. Vorstand), Lars Wutzler, Mehmet Ucar, Florian Erhard, Ehrenpräsident Willi Frömel, Michaela Selinger, Günter Süße, Oskar Kaiser und Manfred Oster (1. Vorstand).  
(Bild: K. Wutzler)

amtlich unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Unter ihnen befanden sich ebenso die eingeladenen Jubilare, die in der Online-Mitgliederversammlung im Juni zwar für ihre Vereinszugehörigkeit genannt worden sind, aber deren Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt persönlich nachgeholt werden sollten. Der Zeitpunkt dafür war mit dem Helferessen optimal gewählt. Und so konnten die anwesenden Mitglieder nach einem Zwei-Gänge Menü gebührend geehrt werden.

### Trainingslager der C1-Junioren in Natz (Südtirol)

TSV/ Endlich war es wieder soweit und der TSV Eching konnte mit seiner C1 von 09. bis 12. September unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften ins Trainingslager nach Natz (Südtirol) fahren. Die Trainer Danny Langer und Florian Uffinger hatten 5 Trainingseinheiten geplant, um die Mannschaft bestmöglich auf den Saisonstart vorzubereiten.

Das große Ziel für diese Hinrunde heißt der 1. Platz in der Kreisliga Donau-Isar. Dieser Platz berechtigt ab dem Frühjahr 2022 zur Teilnahme an der Bezirksoberliga Oberbayern. Dementsprechend anspruchsvoll und fordernd waren die Trainingseinheiten auch konzipiert. Die örtlichen Voraussetzungen waren wie immer perfekt und



auch das Wetter zeigte sich bei 25° C und strahlendem Sonnenschein von der besten Seite. Die komplette Mannschaft arbeitete hoch konzentriert und ging in jeder Einheit an die Grenzen.

Natürlich kam der Spaß in diesem Trainingslager nicht zu kurz, auch hier war allerhand geboten. Mit Pool, Trampolin, Tischtennis und vielem mehr sowie herrlichem Panorama konnten sich nicht nur die Spieler, sondern auch die mitgereisten Eltern erholen und entspannen.

Gut vorbereitet und auch etwas erschöpft kehrte die Reisegruppe dann am Sonntag wieder zurück nach Eching, wo am darauffolgenden Samstag schon der erste Gegner auf die „Zebras“ wartete. Dass sich diese Reise nicht nur sportlich, sondern auch was den Teamgeist betrifft, gelohnt hat, zeigen die ersten Spiele. So wurde nach einem 5:1-Auftaktsieg gegen Forstern auch der Mitfavorit, die JFG Sempt-Erding in Erding mit 2:0 besiegt.

Nach 4 Spielen belegt die C1 des TSV Eching den 1. Platz mit 12 Punkten und 16:1 Toren. Mit 4 Punkten aus den letzten 2 Spielen können sie das große Ziel erreichen. Auch Anfang nächsten Jahres ist das Trainingslager in Südtirol schon wieder gebucht.

## Jahreshauptversammlung Sport-Club Eching



SCE/ In diesem Jahr findet turnusmäßig wieder die Jahreshauptversammlung des Sport-Clubs Eching statt, zu der wir alle erwachsenen Mitglieder (stimmberechtigt) und bei minderjährigen Mitgliedern deren Eltern herzlich einladen.

**Termin:** Mittwoch, 24.11., 20 Uhr,  
**Ort:** SCE-Clubhaus, Freizeitgelände Eching,

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Rückblick Gesamtverein, 3. Informationen aus den zwölf Abteilungen, 4. Aktueller Stand Corona-Pandemie und Hygienemaßnahmen, 5. Kassenbericht, 6. Mitglieder-Statistik, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Ehrungen, 10. Sonstiges.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf eine rege Diskussion. Lasst Euch informieren und gestaltet durch Eure Anregungen und die Vorstandsneuwahl das Vereinsleben mit. Kontaktadresse für mehr Informationen: [vorstand@sce-ehing.de](mailto:vorstand@sce-ehing.de).



MASSGEFERTIGTE LEDERHOSEN  
Handgefertigte Unikate

TRACHTENZUBEHÖR  
Stilvolle Vollendung

HERRENTRACHT  
Heimische Perfektion

# DEMNÄCHST NEUERÖFFNUNG

*Ever Jonas Schlenker*

Bahnhofstraße 17a · 85386 Eching · Tel. 0151 / 21 73 56 67  
[info@lederhosen-nach-maß.de](mailto:info@lederhosen-nach-maß.de) · [www.lederhosen-nach-maß.de](http://www.lederhosen-nach-maß.de)



## Abteilung Badminton

**Freizeitsport für Erwachsene ist wieder möglich – und wir nehmen gerne neue Mitglieder auf!**

**SCE/** Nach der Corona-Unterbrechung steht uns jetzt wieder die Turnhalle der Grundschule an der Nelkenstraße für unsere wöchentlichen Trainingsstunden zur Verfügung. Kommen Sie bei uns vorbei, wenn Sie attraktiven Freizeit- und Ausgleichssport für Anfänger, Halb- und Vollprofis suchen.

Wir bieten Ihnen auf 3 Spielfeldern die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Einzel, Mixed oder Doppel zu spielen, ganz nach Lust und Laune. Bei uns geht es nicht in erster Linie ums Gewinnen, sondern um die Freude an Bewegung, Sportsgeist und Geselligkeit.

Wir holen uns nach Wunsch auch die Unterstützung eines ausgebildeten Trainers, wenn wir unsere Spieltechnik wieder einmal verbessern wollen, und bieten Freizeitunternehmungen außerhalb des Trainingsbetriebs an. Auch das ganz ohne Zwang.

Rufen Sie unseren Abteilungsleiter, Horst Winter, Tel. 089/319 63 32 an, wenn Sie nähere Informationen über unser Sportangebot erhalten wollen. Wir freuen uns darauf, Sie bei einem kostenlosen Schnuppertraining kennenzulernen.

## VdK Eching bittet um Spenden für Bedürftige: "Helft Wunden heilen"

**VdK/** In diesem Jahr bittet der Sozialverband bis 14.11.2021 die bayerische Bevölkerung wieder um Unterstützung für notleidende und bedürftige Menschen. Jede noch so kleine Spende für die VdK-Sammlung "Helft Wunden heilen" hilft dabei, arme Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kindern mit Behinderung und kranke wie pflegebedürftige Menschen zu unterstützen, damit sie ihr Schicksal besser meistern können. Leider wird in Eching Corona-bedingt die Haustürsammlung ausfallen. Sie können jedoch gerne eine Spende auf folgendes Konto des VdK überweisen: *Sparkasse Freising, IBAN: DE04 7005 1003 0000 6035 14, BIC: BYLADEM1SI, Verwendungszweck: HWH 2021.* Spendenquittung erhalten Sie bei:

Roswitha Heidenreich, Tel. 089 – 319 18 28. Wir würden uns über ehrenamtliche Unterstützung freuen. Menschen, die etwas Zeit aufbringen und uns bei unserer Arbeit helfen. Melden sie sich, es gibt so viele verschiedene Aufgabenbereiche, da ist für jeden was dabei. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt zu uns auf. [www.vdk.de/ov-eching](http://www.vdk.de/ov-eching). Wir freuen uns auf Sie!



## Unsere Mittelschule kann Klassik

**S. Schmidtchen/** Endlich geht es wieder los, und zwar richtig los – ohne Abstand, mit vollen Sälen und ohne Masken am Platz. Unser Musikzentrum – die Kooperation von Mittel- und Musikschule, etabliert von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation – startete an 3 Freitagen im Oktober mit drei Klassikkonzerten ins neue Schuljahr mit dem Ziel, jungen Menschen den Zugang zur klassischen Musik zu ermöglichen. Junge, aber teilweise preisgekrönte Profimusiker mit oft bereits internationalen Erfolgen führten die 5.- und 6.-Klässler in drei Konzerten behutsam in die Welt der klassischen Musik und stellten Instrumente einschließlich der menschlichen Stimme vor.

Diese Initiative des Stifters Erich Fischer hat seit 2013 schon zahlreiche Mittelschüler zum Musizieren angeregt. Eching darf sich rühmen, zu einem der 15 ausgewählten Standorte in Bayern (17 in ganz Deutschland) zu gehören. Besonders die schon bestehende Kooperation zwischen Schule und Musikschule war für die Qualifizierung förderlich, denn nach den drei Einstiegskonzerten können interessierte Jugendliche durch Klavier- und Chorunterricht weiterhin musikalisch gefördert werden. Dieser Einsatz soll auch nach außen strahlen, z. B. durch Auftritte im ASZ und in Gottesdiensten. Den Höhepunkt bildet Ende des Schuljahres eine gemeinsam mit den Künstlern einstudierte öffentliche Aufführung.

Selbst in Echings erstem Jahr als Musikzentrum, das in die Geschichte eingehen wird als das Corona-Jahr, konnten wichtige Musikaktivitäten mit Hilfe digitaler Tools stattfinden. Ein rührendes Ergebnis der gemeinsamen Anstrengung kann unter dem Titel „Digitalrevier“ auf der Seite [vimeo.com/595249445/171f84c4fe](https://vimeo.com/595249445/171f84c4fe) bewundert werden.

Das ganze Projekt wird größtenteils finanziert aus Mitteln der Stiftung, unterstützt von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., dem Kultusministerium und weiteren wechselnden Partnern aus der jeweiligen Region der Schule. Das Echinger Musikzentrum wird aktuell vom Adventskalender für gute Werke der SZ gefördert. Die Stiftung hofft auf Wahrnehmung und Förderung der Initiative insbesondere auch durch jeweils vor Ort ansässige Firmen.

Das KFE brachte das Projekt nach Eching und versteht sich als Koordinator zwischen den Institutionen. Wir möchten das Projekt ins Be-

wusstsein unserer Echinger Bevölkerung bringen, beklagen doch alle die Defizite unserer Kinder als Verlierer der Pandemie. Und jeder kennt die positiven Nebeneffekte musikalischer Bildung: Wer ein Instrument lernt und im Schulchor singt, schult Gründlichkeit, Genauigkeit, Konzentration, Umsicht und Fleiß; gemeinsames Musizieren stärkt Teamfähigkeit und Sensibilität.

Viele könnten helfen. Melden Sie sich bitte unter [s.schmidtchen@kulturforum-eching.de](mailto:s.schmidtchen@kulturforum-eching.de), wenn Sie

Musik-Pate für ein Kind werden wollen, das sich nach einer Schnupperphase entschließt, Klavierunterricht zu nehmen, dessen Eltern den verbleibenden Eigenanteil aber nicht aufbringen können, ein gebrauchtes Klavier, ePiano oder Keyboard abgeben können zu günstigen Konditionen oder verschenken zum Verleihen an Schüler\*innen, für die die Anschaffung eines Instruments unmöglich ist.



## Neustart

**Musikverein/** Jetzt sieht man wieder die Echinger Bürger durch die herbstliche Abendsonne spazieren, wobei sie ihr Weg oftmals am Gebäude der Musikschule vorbeiführt. Plötzlich halten sie verduzt inne und lauschen den konzertanten Klängen, die regelmäßig am Freitagabend aus dem Dachgeschoß des Gebäudes erklingen.



Was der geneigte Hörer wahrnimmt, sind die intensiven Proben des Musikvereins St. Andreas Eching, der sich als Untermieter in der Musikschule nach eineinhalb Jahren und drei ausgefallenen Konzerten wieder mit Begeisterung für den Neustart vorbereitet.

Über die Auswahl der Stücke für das Herbstkonzert soll hier noch nichts im Detail verraten werden. Die Bandbreite ist enorm und umfasst viele emotionalen Facetten eines Neustarts. Ein Besuch des Herbstkonzertes am 20. November im Bürgerhaus lohnt sich also ganz bestimmt. Wer ungeduldig ist und nicht bis November warten will, dem sei ein Spaziergang am Freitagabend empfohlen. Der Eintritt auf Echings Gehwegen ist schließlich kostenfrei.

Bei jedem der drei Orchester des Vereines laufen die Proben mit Hochdruck und mit größter Vorfreude, denn endlich ist das Proben auch wieder in voller Orchesterstärke möglich. Ob das nun das Anfängerorchester unter der Leitung von Melanie Simon, das Jugendblasorchester unter der Leitung von Benedikt Migge oder das Sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Rick Peperkamp ist, sie wollen alle nur das eine: endlich wieder vor Publikum spielen dürfen! Nur zu verständlich, dass bei den einzelnen Musikern dabei durchaus Emotionen mitschwingen. Gleichzeitig ist es, wie bei Laienmusikern üblich, durchaus für den einen mehr oder weniger aufwändig gewesen, wieder mit seinem Instrument an das eigenen Leistungslevel von vor den

# E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

## Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · [www.fliesen-gensberger.com](http://www.fliesen-gensberger.com)



Coronazeiten anzuschließen.

Die Begeisterung ist bei jedem Mitglied des Musikvereins St. Andreas deutlich zu spüren.

Für Klarinettenist Felix z. B. war es ein bisschen ungewohnt, wieder andere Musiker zu hören, es bereitet ihm aber unendlich viel Freude. Am meisten gefehlt hat ihm „die Gemeinschaft, das Verbindende sowie das Persönliche“. Deshalb freut er sich außerordentlich auf das gemeinsame Konzert „Neustart“.

Gleiches gilt für Saxophonistin Sandra. Bei ihr kommt noch die Sehnsucht nach dem besonderen emotionalen Moment nach dem ersten Stück dazu, beim ersten Applaus des Publikums. Applaus ist nach wie vor das Brot der Musiker und Balsam für die Seele.

Gerne hätte die 1. Vorsitzende Maria Migge, dass alles so stattfinden kann wie bisher. Kurzfristige Änderungen für das Herbstkonzert sind aber nicht auszuschließen. Deshalb bittet sie darum, auf Hinweise auf den Plakaten oder den digitalen Plattformen des Musikvereins wie Homepage, Facebook oder Instagram zu achten. (Bild: Musikverein)



## Schnupperwochenende mit der Jugend-SEG der Wasserwacht

**C. Aichinger/** Das erste Wochenende nach den Schulferien war für acht Jugendliche alles andere als langweilig: Sie waren Teilnehmer unserer jährlichen Jugend-SEG (Jugend-Schnelleinsatzgruppe). Die Jugend-SEG umfasst ein ganzes Wochenende voller praxisnaher Theorie und nachgestellten Einsatzszenarien des echten Rettungs- und Wasserrettungsdienstes, welche die Jugendlichen möglichst selbstständig abarbeiten. Sie können durch ein rotierendes System in verschiedene Rollen schlüpfen und in unterschiedlichen Teams zusammenarbeiten. In jeder Schicht im Rotationsplan müssen der RTW (Rettungswagen), die Position des SEG-Führers sowie zwei Wasserretter-Trupps besetzt werden.

Bereits am Freitagabend wurden organisatorische Tätigkeiten, wie die Ausgabe der Einsatzkleidung, das Anprobieren von Neoprenanzügen und das Abfahren der Anfahrtswege der ortsnahen Gewässer als mögliche Einsatzorte vorgenommen, um am Samstagvormittag direkt in das Jugend-SEG-Wochenende zu starten. Samstag und Sonntag beinhaltete eine Mischung aus Theorieeinheiten, praktischen Übungen und realistischen Einsatzszenarien.

Jede Position hat einen erfahrenen Betreuer, der dem Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite steht und nur entsprechende Denkanstöße liefert, wenn der Jugendliche nicht weiterkommt. Alarmiert wurde „wie bei den Großen“ mittels eines kleinen Piepsers, den die Jugendli-

chen Tag und Nacht bei sich trugen.

Von Samstagvormittag bis Sonntagmittag wurden insgesamt drei Einsatzszenarien nachgestellt, von denen zwei am stehenden Gewässer und eins am Fließgewässer stattfand. Eine Übung war sogar in den frühen Morgenstunden angesetzt: Mit 12 Minuten von Alarmierung bis Eintreffen am Einsatzort haben sie eine ordentliche Leistung hingelegt. Trotz langer Gesichter und müder Augen war dieser Einsatz in der abschließenden Feedback-Runde eines der beliebtesten Ereignisse des gesamten Wochenendes.

Am Sonntagnachmittag wurde, wie es sich als Team gehört, gemeinsam aufgeräumt, gekehrt und alle Autos von innen und außen gewaschen. Bei der finalen Abschlussrunde haben die Betreuer viel positives Feedback und ein paar konstruktive Verbesserungsvorschläge mitnehmen können. Danach ging es für alle Beteiligten in den wohlverdienten Feierabend.

Die Jugendlichen haben durch das Wochenende viele spannende Einblicke in die Tätigkeiten der SEG bekommen und viel gelernt, wodurch die Begeisterung rund um das Thema Wasserwacht verstärkt werden konnte. Wir freuen uns auf ein neues Jugend-SEG-Wochenende im kommenden Jahr! (Bilder: Wasserwacht)



## Schülerpate – Ein lohnenswertes Ehrenamt

### Das Echinger Patenprojekt sucht händigernd tatkräftige Mentoren

**S. Schmidchen/** Im zwölften Jahr unserer Zusammenarbeit mit der Mittelschule Eching benötigen wir ganz dringend Ehrenamtliche, die in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften Jugendliche in Fragen der Berufswahl, der Praktikumssuche und Bewerbung unterstützen.

Unsere bewährten Schülerpaten stehen wieder in den Startlöchern, doch wir sind mittlerweile nicht mehr ausreichend besetzt, um alle Wünsche nach Betreuung erfüllen zu können. Leider haben sich drei bewährte Mitglieder unserer Gruppe, von denen zwei seit der Gründung 2010 vielen Schülern den Weg in die berufliche Zukunft erleichtert haben, aus Alters- und gesundheitlichen Gründen verabschiedet. Drei weitere Mitglieder sind noch eingebunden in eine mehrjährige Begleitung bis zum Abschluss im 9. Schuljahr. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen heuer müssten wir schweren Herzens Jugendliche ablehnen oder auf nächstes Jahr vertrösten.

Eine kleine Einweisung für Leser, die noch nie

von uns gehört haben: Seit 2010 versuchen wir – Herr Walter als Leiter des Mehrgenerationenhauses zusammen mit mir als langjähriger Lehrerin an der Mittelschule Eching – möglichst frühzeitig dort einzugreifen, wo die Erfolgschancen im Bildungssystem spürbar ungleichmäßig verteilt sind. Durch die Pandemie mit ihren Lockdown-Anforderungen an Kinder und Jugendliche offenbart sich jetzt beim Versuch, zur Normalität zurückzukehren, der Unterstützungsbedarf vor allem bei sozial schwachen Familien, bei den zahlreichen Kindern mit Migrationshintergrund und alleinerziehenden Elternteilen. Wir wollen aktiv helfen, zu verhindern, dass diese Kinder nicht tatsächlich die Verlierer der Pandemie sind.

Echinger Schülerpaten entsprechen gemäß unserer Bestimmung sogenannten Ausbildungspaten, deren Begleitung die Suche nach Praktikumsplätzen und Lehrstellen einschließt. Jede Patenschaft ist individuell zu gestalten, dabei können auch schulische Bedürfnisse berücksichtigt werden, sofern der Pate sich darauf einlässt. In unserem Konzept liegt es allein im Ermessen des Einzelnen, inwieweit er sich zusätzlich auch als „Lernpate“ verstehen möchte und seinem Schützling Hilfe bei der Bewältigung des Unterrichtsstoffs gibt. Eine solche Entwicklung ergab sich stets ganz zwanglos aus der Beziehung zwischen dem Paten, dem Jugendlichen und den Eltern. Wir lassen uns allerdings nicht reduzieren auf einen kostenlosen Nachhilfeunterricht. Wir befinden uns als Team im regelmäßigen Erfahrungsaustausch und setzen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern voraus, dabei unterliegen alle der Schweigepflicht. In einem Vertrag zwischen allen Beteiligten werden Abmachungen zum reibungslosen Ablauf der Beziehung getroffen, so dass bei Patenschaften mit aussichtsloser Perspektive aufgrund großer Unzuverlässigkeit der Jugendlichen dieser aufgehoben werden kann. Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst und genau deswegen können wir uns auch der zahlreichen erfolgreichen Schulabschlüsse und Berufsfindungsprozesse rühmen. Aber selbstverständlich gab es auch für uns enttäuschende Verläufe. Dann suchen wir uns auch Unterstützung bei Vertretern der Schulsozialarbeit, der Echinger Kinder- und Jugendhilfe, den Sozialpädagogen des Jugendzentrums sowie vor allen Dingen bei Frau Bauer-Prichtha aus der Agentur für Arbeit in Freising. Sollten Sie jetzt Lust verspüren, uns beim nächsten Treffen einmal aufzusuchen, dann rufen Sie mich einfach an unter 089/3194125.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

# LOIBL-BAU

**Bauträger**

Danziger Str. 15

85386 Eching

Telefon 089/319 19 09

Telefax 089/319 55 59

- ✓ Termisicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

**Bauunternehmen**

Heidersberger Weg 14

84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354

Telefax 087 54/13 70

[www.loibl-bau.de](http://www.loibl-bau.de) E-Mail: [info@loibl-bau.de](mailto:info@loibl-bau.de)

## Fünf Jahre „Body2dance“

**R. Renauer/** Der 2016 gegründete Verein hat sich zum Motto gemacht „Tanzen ist eine Leidenschaft“. Unter diesem Motto bringt der Verein Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Tanzstile im Bereich des Jazz-Modern-Dance näher. In verschiedenen Gruppen trainieren die Mädchen und Jungen mit viel Spaß zu modernen Musikrhythmen verschiedene Tanzfiguren. Angefangen hat alles mit einer Elterninitiative, wollten wir doch den Tänzerinnen wieder den Spaß am Turniertanz zurückbringen und ihnen die Möglichkeit für ein solides und qualifiziertes Tanzangebot bei überschaubaren Kosten bieten zu können. So begann das erste Training mit unserer Turniertrainerin Yvonne Simianer und dem sofortigen Start in die Saison.

Die so neu gegründete Gruppe „l' unite“, welche aus Mädchen bestand, die alle bereits in der Bundesliga getanzt hatten, mussten durch den Vereinswechsel wieder ganz unten anfangen. Doch das war ihnen der Vereinswechsel wert. Sie stellen ihr Können bei den Formationsmeisterschaften unter Beweis und steigen nach einer Saison sofort in die Oberliga auf.

Noch vor dem Saisonstart 2017 wurde die Jugend-Formation „Art of Chance“ gegründet. Auch diese Gruppe startete erfolgreich mit einer Silbermedaille auf ihrem ersten Turnier. Am Ende der Saison wurden sie bayerische Vizemeister.

Der Beginn des zweiten Vereinsjahres wurde mit der Zulassung zur WM gekrönt. Bei der Deutschen Meisterschaft 2017 der Small-Groups, Duos und Solos konnte sich die Gruppe „l' unite“ und das Duo Leony Storz/Tereza Kogler eine Fahrkarte zur WM sichern. Neben den Turniergruppen wurden jetzt auch Freizeitgruppen im Bereich Jazz und Modern Dance ins Leben gerufen. Darunter: Kindertanz, Jazzdance für Jugendliche und Ü40-Jazztanz. Außerdem wurde die Turniergruppe der Kinder „Young Jumpers“ gegründet, welche nach nur kurzer Trainingszeit auf ihrem ersten Turnier startete und sich den Sieg holte. Beim Deutschlandcup durften mehrere Gruppen, Duos und Solos aus verschiedenen Altersgruppen antreten.

Der Verein wuchs weiter. Bald entstand auch eine Pre-Ballett-Gruppe für die Allerkleinsten. Außerdem konnte man verkünden, dass die Mitgliedsbeiträge reduziert werden können. Aktuell können wir einen Jahrbeitrag (unter 18-Jährige) von 35 € zusätzlich dem Spartenbeitrag anbieten.

Beim Kinder- und Jugendsportfest 2018 der Echinger Vereine war „Body2dance“ ein fester Bestandteil. Getreu unseren Vorstellungen konnten wir uns mit sozialem Engagement bei diesem Fest mitbringen. Auch unsere Vorstände standen nicht still; machten sie doch eine Ausbildung zum Turnierbeisitzer für den DVT. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde es etwas schwierig. Die Tänzer waren teilweise aus ihren Gruppen entwachsen. Doch hatten sich die Gruppen gerade erst gebildet und wollten nicht auseinandergerissen werden. So startete unsere ehemalige Jugendgruppe in der Verbandsliga unter dem Namen „La Passion“ und legte ein überwältigendes Ergebnis hin. Gleich im ersten Jahr schafften sie den Direkt-Aufstieg in die Oberliga. Unsere Kindergruppe startete als „La Via“ in der Ju-



gendliga, die kleinste und jüngste Gruppe der Liga. Es gab zwar kein Treppchen, aber sie wurden als Sieger des Publikums und als Sieger der Herzen gekürt. Auch die Small Group „Art of Chance“ und verschiedene Solos und Duos konnten in diesem Jahr punkten und sich die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erlangen.

Das nächste Jahr sollte mit viel Elan wieder gestartet werden, doch leider kam zum Saisonstart Corona und die Turniere konnten nicht mehr stattfinden. Der Trainingsbetrieb musste eingestellt werden. Selbstverständlich wurden den Mitgliedern in dieser Zeit die Beiträge erlassen. Trotzdem fanden Angebote zum Online-Training statt, die der Verein getragen hat. Doch endlich, wie ein Geburtstagsge-

schenk, dürfen wir wieder loslegen. Langsam finden sich die Gruppen wieder zusammen und es entstehen neue. Dieses Jahr soll dazu dienen, dass die Gruppen sich in Ruhe wieder finden können und ihren Spaß beim Tanzen haben. Kommt doch vorbei und lasst euch von der Begeisterung mitreißen. Es gibt für jeden eine passende Gruppe.

### Kreativer Kindertanz:

Di.: 16.00 – 17.00 Uhr: Realschulturnhalle: 3- 6 Jahre

Di.: 17.00 – 18.00 Uhr: Realschulturnhalle: 6 – 10 Jahre

Do.: 15.30 – 16.30 Uhr mit Ballett,

Spiegelsaal Danziger Str., ab 5 J.

### Formationstraining:

Mo.: 18:15 – 19.45 Uhr, Nelkenschule

Mi.: 16:45 – 18.00 Uhr, Spiegelsaal Danziger Str.

**Modern Dance:** Mi.: 15.30 – 16:30 Uhr, Nelkenschule, ab 6 Jahren

### Freizeitgruppe Jazzdance:

Mi.: 16.45 – 18.00 Uhr, Spiegelsaal Danziger Str., ab 12 Jahre

**Fitness-/Jazzdance:** Mi.: 19.00 – 20.00 Uhr, Realschulturnhalle, für Erw.

**Neu: Hiphop-Kurs: Mo.:** 17.00 – 18.00 Uhr, Nelkenschule

Kontakt: nataly.storz@gmx.de oder 0174/3383393.



gung, die kleinste und jüngste Gruppe der Liga. Es gab zwar kein Treppchen, aber sie wurden als Sieger des Publikums und als Sieger der Herzen gekürt. Auch die Small Group „Art of Chance“ und verschiedene Solos und Duos konnten in diesem Jahr punkten und sich die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erlangen.

### Samstag, 6. November 2021

Auf den Sonnenspitz (1269 m) über Kienstein – Walchenseeberge Rundtour ab Kochel am See, keine Einkehr während der Tour, Gehzeit: 5 1/2 Std, Trittsicherheit, TB: Birgit Fenzl, Tel. 0160/9938 6896 Abfahrt 7:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

### Dienstag, 9. November 2021

Amperwanderung zwischen Haimhausen und Fahrnzhausen Einkehr in Fahrnzhausen. Gehzeit: 5 Std, 17 km, unschwer, TB: Sieglinde Heinz, Tel. 08165 /5502 Abfahrt 8:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

### Samstag, 20. November 2021

Fentberg und Taubenberg (896 m )- Voralpen Von Osterwarngau auf den Fentberg, durch das Farntal zum Gasthof Taubenberg (Einkehr). Gehzeit: 5 Std, 13,5 km, 350 Hm, unschwer TB: Sieglinde Heinz, Tel. 08165/ 5502 Abfahrt: 8:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn. Nähere Information siehe Internetseite: [www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn](http://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn)



Goethestr. 4 · 85396 Eching  
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: [info@auto-wiesheu.de](mailto:info@auto-wiesheu.de)

EU  
Fahrzeug

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,  
Reifen-,  
Klimaservice
- Gebrauchtwagen

*Ihr persönlicher*  
AUTO SERVICE PARTNER  
**ASP**  
SICHER UNTERWEGS  
*in Ihrer Nähe.*

### Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte

#### In Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung  
Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe, Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

**Einstein-6**  
**85716 Unterschleißheim**

**Wohnen auf Zeit**  
**Einsteinstr.6**

**info@einstein-6.de**

**089/ 2378 006-0**





## August 2021

Höchststand: 1. August 2021 - 2,18\*/462,89

Tiefststand: 31. August 2021 - 2,33\*/462,74

Größte Niederschlagsmenge:

26 ltr am 30. August 2021

Niederschlagsmenge Monat August : 31,8 ltr.

\*Grundwasserwerte Brunnen unter der Goethestraße/Kleiststraße

## PARTEIEN

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.*

## CSU

Liebe Echingerinnen und Echinger, mit 36,2 % der Stimmen in unserem Bundestwahlkreis 214 wurde Erich Irlstorfer, MdB, zum dritten Mal in den Bundestag gewählt. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen in unsere bürgerliche Politik.

45 CSU-Direktkandidaten haben in Bayern ihre Wahlkreise gewonnen und werden die nächsten vier Jahre unsere bayerischen Interessen in Berlin vertreten. Das zeigt uns, wie wichtig den Menschen in Bayern unsere Themen und Intentionen sind.

Uns allen stehen jetzt große Veränderungen bevor. Die Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP wird in der kommenden Legislaturperiode die Geschicke unseres Landes lenken. Gleichzeitig geht eine große Ära zu Ende. Nach 16 Jahren Kanzlerschaft legt Angela Merkel ihr Amt nieder. Wir danken ihr für eine langjährige und umsichtige Regierung unseres Landes. Sie hat es geschafft, unsere Gesellschaft sicher durch alle Herausforderungen und geschichtsträchtigen Krisen der letzten Jahre zu manövrieren.

Dieser Umbruch hält jetzt Potential für innovative und zukunftsweisende Impulse bereit. Die Corona-Krise hat uns bewusst gemacht, wie sehr wir bei der Digitalisierung und Zukunftstechnologien nachbessern müssen.

Die Generationengerechtigkeit ist noch ein offenes Thema und wird unsere Politik auch in der Zukunft prägen. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln keine Schulden hinterlassen und eine Welt übergeben, die nicht durch unsere Generation zu Grunde gerichtet wird.

Wir gehen die Themen rund um den Klimaschutz ernsthaft an und wollen Möglichkeiten für die Wirtschaft schaffen, um klimafreundlich zu arbeiten. Der Europäische Emissionshandel (EU ETS) hatte seit 2005 nur dazu geführt, dass viele EU-Staaten ihre Verschmutzungsrechte großzügig an die Industrie verteilten. Mit dem Überangebot stürzte der CO<sub>2</sub>-Preis ab. Investitionen in klimafreundlichere Technologien und Prozesse rechneten sich in der Folge nicht.

Jetzt kommt Bewegung in den CO<sub>2</sub>-Zertifikate-Handel. Anleger haben die Verschmutzungsrechte für sich entdeckt. Hedgefonds, die auf Energie-Wetten spezialisiert sind, investieren in diesen Handel und treiben somit den Preis in die Höhe. Im Frühjahr dieses Jahres knackte

der CO<sub>2</sub>-Handel die 50-€-Grenze. Ab dieser Hürde lohnen sich theoretisch Investitionen in klimafreundliche Technologien. Allerdings braucht es zur Erreichung der EU-Klimaziele 2030 einen noch höheren CO<sub>2</sub>-Preis.

Auch in unserer Gemeinde müssen neue Wege gedacht und gegangen werden, um die Umwelt zu schonen und die Lebensqualität unserer Bürger\*innen zu erhalten und zu verbessern. Auch die Bauwirtschaft muss umdenken. Hier müssen wir neue umweltkonforme Ideen zulassen. Wenn wir unser Handeln für das Gemeinwohl nicht ändern, werden wir in Eching an den bevorstehenden Herausforderungen scheitern.

In der letzten Zeit lag der Fokus sehr auf privaten Immobiliengeschäften und persönlichen Querelen von Amtsträgern. Das muss sich ändern. Die kürzlich in der Presse bekannt gewordenen suspekten Vorfälle werfen bereits ihre Schatten auf unsere Gemeinde. Hier brauchen wir einen sauberen Neuanfang und eine Chance für eine Zukunft, auf die wir stolz sein können!

Yavuz Kalkan, CSU-Ortsvorsitzender

## SPD

Ein Klimabeirat für Eching

Den Klimawandel zu stoppen, ist eine große Aufgabe, eine gigantische Aufgabe, eine Menschheitsaufgabe. Die großen Weichen werden dabei auf der nationalen und internationalen Ebene gestellt. Für die Umsetzung braucht es dann aber meist die kommunale Ebene – in unterschiedlichster Art und Weise. Und Eching hat dabei noch viel Nachholbedarf.

Das Ziel ist klar: Eine möglichst umfassende Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Entscheidend wird dabei sein, wie wir den Weg dorthin gehen. Denn es reicht nicht, sonntags einen hohen Anspruch zu formulieren und montags aber nicht für die nötigen Windräder zu sorgen, für Stromleitungen oder für mehr Ladesäulen für Elektroautos.

Nach einer Studie der TU München, im Auftrag des Bund Naturschutz, müsste in Bayern, soll bis 2040 CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht werden, die installierte Leistung bei der Photovoltaik vervierfacht und bei der Windkraft verzehnfacht werden. Gegenwärtig haben wir lediglich zwei

Windkraftanlagen im ganzen Kreis FS.

Ja, Klimaschutz wird uns allen viel abverlangen. Soll er gelingen, darf niemand dabei überfordert werden. Klimaschutz muss also auch sozial gelingen. Bei der Umsetzung vor Ort müssen die Fragen nach den sozialen Folgen und der Gerechtigkeit berücksichtigt werden. Es sind schließlich die Reichen, national wie global betrachtet, die den größten ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Die Armen haben die Folgen zu tragen: Wegfall von Arbeitsplätzen, Preissteigerungen, teure Energie usw. Hier muss der Staat regulierend eingreifen: Wer die Ressourcen dieser Erde in überdurchschnittlichem Maße für sich in Anspruch nimmt, muss auch beim Klimaschutz verstärkt in die Pflicht genommen werden.

Wo und wie kann da ein örtlicher Klimabeirat helfen? Nun, einen unmittelbaren Königsweg gibt es nicht, jede Kommune muss für sich einen passenden Maßnahmenkatalog entwickeln und zur Umsetzung bringen. Dennoch ist der Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe, die auf kommunaler Ebene nur im Verbund von Gemeinde, örtlicher Wirtschaft und Wohnbevölkerung zu erledigen ist. Ein Beirat berät die Gemeinde, schiebt an, unterstützt und entwickelt ganz wesentlich Ideen, welche Maßnahmen sinnvoll umgesetzt werden können und wie sie mehrheitsfähig werden, er kontrolliert, schafft Transparenz und Teilhabe.

Eching hat Nachholbedarf, obgleich es natürlich auch schon eine Reihe positiver Ansätze gibt: E-Ladestationen (18 Stück) sind beschlossene Sache, die kommunalen Dächer sind nahezu vollständig mit PV-Anlagen versehen und durch das Biomasse-Heizkraftwerk im Gewerbegebiet werden Firmen, die kommunalen Liegenschaften sowie das Baugebiet an der Böhmerwaldstraße mit Wärme versorgt, auch fahrradfreundlich darf sich unser Ort wohl bald offiziell nennen und seit neuestem sogar Fair-Trade-Gemeinde.

Das alles reicht aber bei weitem nicht aus, es ist ein Anfang. Es geht an vielen Stellen noch viel zu langsam voran. Mit einem in der Bevölkerung verankerten Klimabeirat ließe sich der Klimaschutz beschleunigen.

Herbert Hahner für die SPD Eching

## FÄLLGREIFER FÄLLKRAN GREIFERSÄGE

## ZIMMEREI UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

- Speziell für Sicherheitsbaumfällungen entwickelt:
  - Konzipiert für den Anbau am drehbaren Teleskoplader Manitou MRT 2550
  - Schnitthöhe bis 25 m, Baumhöhe bis 35 m, seitliche Reichweite bis 19 m
- Sicheres Abtragen und Fällen von Bäumen
- Schnelles Aufarbeiten des bereits gefällten, am Boden liegenden Baumes
- Pflegemaßnahmen entlang von Verkehrswegen und Trassen
- Ernte von Stammmaterial
- Problembaumfällung
- Schnittgut kann selbst aufgearbeitet werden – auf Wunsch übernehmen wir das Zerkleinern und Entsorgen des Schnittguts



Holzbau • Holzhandel • Terrassen • Sanierung • Neubau • Gerüstbau • Kran & Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker Florian Handschuh  
Frühlingsstr. 51, 85386 Eching, 0179 / 458 73 36, f.handschuh@web.de

# DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger, vielen Dank für den deutlichen Stimmenanstieg für uns, Bündnis 90/Die Grünen. Wir freuen uns, dass so viele Echinger\*innen mit uns dieses Land verändern wollen.

Das Ergebnis ist für uns und wahrscheinlich auch für alle anderen Parteien ein deutliches Zeichen, dass ein einfaches „weiter so“ nicht mehr angebracht ist. Politik muss agieren und gestalten. Das haben uns auch die vielen Gespräche mit Ihnen am Infostand gezeigt. Die Klimakrise, die soziale Gerechtigkeit und die Generationengerechtigkeit sind Themen, die Sie bewegen. Dies ist für uns sowohl bundespolitisch, als auch kommunalpolitisch ein Auftrag, den wir gerne übernehmen und der sich in unserem politischen Engagement und unseren Zielen wiederfindet.

Als Echinger Grüne freuen wir uns außerdem besonders über einen weiteren Erfolg: Unser 3. Bürgermeister und Gemeinderat Leon Eckert zieht in den Bundestag ein! Wir, die Mitglieder des Ortsverbands, zu dessen Gründern Leon zählt, gratulieren ihm zu diesem großartigen Schritt und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit im Berlin. Wir hoffen, dass Leon uns auch als Mitglied des Bundestags in seinen vielfältigen örtlichen Funktionen, politisch und ehrenamtlich, erhalten bleibt. Wir sind schon gespannt, was er berichten wird, und werden natürlich auch Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Nachdem der Wahlkampf vorüber ist, können wir uns als Ortsverband wieder mehr den örtlichen

Themen zuwenden und der Planung interessanter und informativer Veranstaltungen zu verschiedensten Themen widmen. Sie können gerne auch bei unserem monatlichen Grünen Stammtisch vorbeischauen. Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat in wechselnden Echinger Lokalen. Das nächste Treffen findet am 17.11.2021 statt, die genauen Termini finden Sie auf unserer Homepage: [www.gruene-eching.de](http://www.gruene-eching.de).

Wir freuen uns über alle Interessierten.

Bündnis 90/Die Grünen / Ortsverband Eching

## BÜRGER FÜR ECHING

(gemeinsamer Beitrag mit der ÖDP)

Fahrgäste für den Nahverkehr gewinnen - auch an Sonntagen in Ottenburg

Im Jahr 2014 beschäftigte ich mich erstmals mit dem hiesigen Nahverkehrsangebot. Dabei fiel mir in Ottenburg ein Haltestellenaushang auf, demzufolge man ein "Anruflinientaxi" bestellen könne. Unter der angegebenen Nummer meldete sich niemand. Der Aushang war vermutlich Überbleibsel eines Betriebsversuchs, bei dem es an zwei Punkten haperte:

a) Verfügbarkeit: Bloß vormittags und nachmittags eine Fahrt nach Eching und zurück reicht nicht. Haltestellen müssen vom Morgen bis in den Abend im Takt bedient werden. Nur dann werden aus Jugendlichen, Senioren, Kindern und allen, die nicht in dem Maße erwerbstätig sind, als dass sich ein Auto rechnet, Fahrgäste. Dahinter steht vermutlich die Hälfte der Bevölkerung.

b) Vernetzung: Weil es auf dem Land die typischen Pendlerströme - morgens in die Stadt und abends heraus - nicht gibt, ist sie auf dem Land besonders wichtig. Das heißt, die Fahrpläne müssen ein Umsteigen ohne langes Warten von einer Linie in eine andere vorsehen.

Ziel eines von unserer Fraktion für die Oktober-sitzung des Gemeinderats eingereichten Antrags ist eine bessere Anbindung Echings an die U-Bahn in Garching sowie ein Taktverkehr von und nach Dietersheim, Ottenburg und Deutenhau-

sen. Dieser Vorschlag (vgl. Forums-Ausgabe 08/2021) kombiniert hohe Verfügbarkeit und verstärkt die Vernetzung mit U- und S-Bahn.

Daneben steht mittlerweile ein Vorschlag, der ein Maximum an Verfügbarkeit verspricht. So will der Freisinger Kreistag es (frühestens Ende 2022) mit einer neuen Art Ruftaxi versuchen. Die griffigste Bezeichnung des Konzepts dahinter wäre "Flächenbedarfsverkehr" - im Gegensatz zum "Linienbedarfsverkehr". Auch einige Echinger Gemeinderäte zeigen sich angetan und wünschen eine Machbarkeitsstudie dazu.

Die Fahrgäste werden dabei auf Anforderung mittels Smartphone-App - neudeutsch "on demand" - transportiert. Es gibt weder Linien noch einen Fahrplan. Die Wege der Fahrzeuge richten sich allein nach den jeweils vorliegenden Buchungen. Auf den ersten Blick ein feiner Ansatz. Doch spart er Energie und trägt zum Klimaschutz bei? Wieviel Flexibilität gewinnt der Fahrgast? Welche Transportleistung pro eingesetztem Euro öffentlichen Geldes erbringt er?

Zwei Beispiele entzaubern das "on-demand"-Konzept. Innerhalb der Ottenburger Nahverkehrs-Nachfrage gibt es zwei Fälle: Wenn es in den Ballungsraum München gehen soll, braucht es einen Zubringer zur S-Bahn. Ob dieser einen jederzeit abholen würde, zählt wenig. Es ist der Anschluss zur S-Bahn, der klappen muss. Soll es dagegen nordwärts in den Landkreis gehen, bringt ein Echinger Ruftaxi nichts, weil es nur Punkte in der Gemeinde ansteuert.

Auch auf Strecken mit hoher Nachfrage - beispielsweise zur U6 in Garching-Hochbrück - dürften die Er-Fahrungen ernüchternd sein. Heute fährt die Linie 695 jede Stunde in weniger als fünfzehn Minuten von Eching dorthin. Ist dagegen ein Flächenbedarfsverkehr eingerichtet, muss der Fahrgast zunächst seine Fahrt mit vielleicht 30 Minuten Vorlauf buchen. Nachdem er selbst abgeholt wurde, wohnt er wahrscheinlich dem Einsammeln weiterer Fahrgäste bei. Je mehr Plätze im Fahrzeug, desto mehr von Eching wird er sehen. Erst am Ende ist geboten, was alle wollen, nämlich die Fahrt nach Garching.

In dieser Beschreibung kommt das Hauptproblem des Bedarfsverkehrs ohne Linie und Fahrplan zum Vorschein, nämlich der Widerstreit von Individualität und Effizienz. Personenbeförderung ist halt immer noch eine Dienstleistung in der realen Welt. Die Digitalisierung, also allgegenwärtige Kommunikation und findige Programmierer, ändern nichts daran.

(Fortsetzung bei ÖDP)

## ÖDP

(gemeinsamer Beitrag mit Bürgern für Eching, Fortsetzung von deren Beitrag)

Linienverkehr und Bedarfsverkehr kombinieren Aufgrund solcher Einschätzungen favorisiert unsere Fraktion einen Linienbetrieb. Nur in der sogenannten "Schwachverkehrszeit" sollte ein Bedarfsverkehr erwogen werden. Wobei der Landkreis Fürstfeldbruck vorführt, wie der öffentliche Nahverkehr durch eine Kombination beider Konzepte gewinnt: Vor sechs Jahren wurden dort die Anruf-Linien-Taxis in MVV-Ruftaxis überführt, in welchen der normale MVV-Tarif gilt. Sie sind immer unterwegs

\* wenn der Linienbetrieb nachts ruht sowie

\* in dünn besiedelten Gebieten an Sonntagen.

Auch die MVV-Ruftaxis folgen keinem Linienweg. Sie bleiben aber zumindest auf "Linienkorridoren", die von Fürstfeldbruck aus in verschiedene Richtungen zeigen. Jede einzelne Haltestelle im Landkreis ist einem der Korridore zu-



## Georg Steiger GmbH

### Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



#### Georg Steiger GmbH

Freisinger Str. 3b · 85386 Eching

Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29

[info@steiger-entsorgung.de](mailto:info@steiger-entsorgung.de)

[www.steiger-entsorgung.de](http://www.steiger-entsorgung.de)



geordnet und wird, sofern jemand ein- oder aussteigen will, alle 20 oder alle 60 Minuten angefahren. Buchungen sind telefonisch, per Mail und mit der MVV-App möglich.

Im Jahr 2018 gab es auf den sieben Linien rund 50.000 Fahrten und 100.000 Fahrgäste. Zwei Fahrgäste pro Fahrt mag bescheiden wirken. Das Wesentliche ist jedoch, dass eine permanente Verfügbarkeit des Nahverkehrs den Verzicht auf ein Auto stark unterstützt. Daher werden Kunden gewonnen. Entsprechend konnte das Landratsamt Fürstfeldbruck in den letzten Jahren, sobald sich bei den Ruftaxen Verbindungen und Zeiten höherer Nachfrage zeigten, den Linienbusbetrieb ausweiten.

Auf Eching und Umgebung übertragen, gäbe es zunächst an Sonntagen folgendes Angebot: Auf einem Korridor entlang der Buslinie 695 würden alle Orte von Allershausen bis Eching mit der S-Bahn beziehungsweise der U-Bahn in Garching verbunden. Die Aufwendungen des Landkreises Fürstfeldbruck ergäben, heruntergebrochen auf diese eine Linie und verteilt auf Allershausen, Kranzberg, Fahrnzhausen, Neufahrn und Eching, pro Gemeinde einen niedrigen fünfstelligen Betrag im Jahr.

Zum Erfolg bräuchte es allerdings auch verschiedene Möglichkeiten der Buchung. Wobei es den MVV nicht überfordern sollte, wenn er neben seiner Smartphone-App eine für das gesamte Verbundgebiet zuständige und eine rund um die Uhr erreichbare Servicestelle einrichtete.

Nachsatz: Die ÖDP Eching bedankt sich bei den Fraktionskollegen der Bürger für Eching für den in dieser Forums-Ausgabe zur Verfügung gestellten Platz. Eine Version mit Grafiken zum Fürstfeldbrucker Ruftaxi finden Sie unter [www.oedp-eching.de/texte/2104bu52.html](http://www.oedp-eching.de/texte/2104bu52.html).  
Markus Hiereth

## ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der Landkreis Freising ist nunmehr nahezu ein Vorzeigewahlkreis geworden: Alle Direktkandidaten haben entweder direkt oder indirekt über die Listen den Einzug in den Bundestag geschafft. Gratulation an alle Bewerber.

Es zeigt auch deutlich, dass das Engagement sich gelohnt hat, gleich welcher politischen Auffassungen man ist. Auch für den jüngsten Direktkandidaten freut es mich natürlich besonders: Leon Eckert. Er hat bereits als Dritter Bürgermeister bewiesen, in Eching und in vielen Aktionen, dass er ein engagierter Mensch ist und die Aufgaben, die wir ihm als Gemeinschaft stellen, ernst nimmt und umsetzt.

Auf lokaler Ebene wünschen wir uns natürlich als Echinger Mitte, dass mehr Bürgerbeteiligung einzieht, das Programm Consul, das ich mit als einzuführen auf den Weg gebracht haben, sollte nunmehr bestellt und installiert werden. Mehr Mitbestimmung ist weiterhin das Gebot der Stunde.

Die öffentliche Information der Bürger und Bürgerinnen mit allen Sitzungsunterlagen der Gemeinderatssitzungen funktioniert. Ich selbst bin vor wenigen Jahren für die Veröffentlichung der ohnehin öffentlichen Sitzungsunterlagen vom damaligen Bürgermeister Riemensberger noch abgemahnt worden. Transparenz ist eine Pflicht aller Politiker. Sie dient gleichzeitig der Selbstreflexion und Selbstkontrolle aller politischen Organe. Mit dem Bürgerentscheid zu den Erbpachtgrundstücken und deren Verkauf wird der Gemeinderat wohl auch die Frage aufgreifen, ob

nicht auch bisherige "Eigentümer" von Erbpachtgrundstücken ihr Grundstück kaufen können bzw. deren Kinder. Denn worin liegt der Unterschied, wenn Kinder ihren Eltern "nachfolgen" wollen oder das Grundstück neu kaufen als Bewerber? Es entspräche ja dem Willen der Gemeinde, wenn ortsansässige Bewerber vor Ort bleiben. Das sollte der Gemeinderat in die Diskussion bringen. Nicht wenige "Häuslebauer" warten hier auf eine Klarstellung nach dem Bürgerentscheid zu ihren Erbpachtgrundstücken.

Vermutlich ist zur Drucklegung des Echinger Forums die neue Koalition der Bundesregierung noch nicht entstanden. Wir halten den Akteuren die Daumen für gute wegweisende programmatische Umsetzungen, auch im Interesse besserer kommunaler Selbstverwaltung und der dazugehörigen erweiterten finanziellen Ausstattung. Die Realität wird es dann zeigen.

In diesem Sinne einen schönen Herbst

Ihr

Bertram Böhm, Vorstand der Echinger Mitte  
RA.Boehm@t-online.de

## FDP

Wieder einmal wollen wir unseren Echinger Bürgern dafür danken, dass sie unserer Bundestagskandidatin 9,89 % Stimmen gegeben und die FDP-Partei in den Bundestag mit 13,79 % gewählt haben.

Durch einen Antrag von Bündnis90/Die Grünen haben wir erfahren, dass unser damaliger Antrag vom 29.03.2021, übermittelt vom BGM Thaler an die Kommunalaufsicht des Landratsamtes, dort nicht richtig ausgewertet wurde. Mein Antrag basierte auf Akteneinsicht durch jeweils ein Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und nicht, wie BGM Thaler und das LRA diagnostizierten, ich alleine Einsicht nehmen wollte (man hätte den Antrag richtig lesen/auswerten sollen!). Bemerkenswert, dass BGM Thaler, wenn er Anträge von der FDP Eching bekommt, diese erst auf Richtigkeit prüfen lässt, beantwortungswürdig und last but not least für geeignet hält, um sie auf die TO der Gemeinderatsitzung zu setzen (bis heute nicht geschehen), aber anlässlich einer späteren Gemeinderatssitzung im

nichtöffentlichen Teil unter „Bekanntmachungen“ zu diskutieren. Man muss unserem BGM Thaler noch einmal erläutern, dass er der Chef der Verwaltung ist, welche die Anträge des Gemeinderats und der Ausschüsse (Vertretung der Bürger Echings) sach- und fachgerecht zu erledigen hat.

Nun zu den weiteren aktuellen Ereignissen. Verabschiedet haben wir im Gemeinderat nun die Vergaberichtlinien im Wohnbaumodell der Gemeinde Eching.

Nun wird das Sahnehäubchen der Gemeinde Eching, der Huberwirt, nach intensiver Prüfung durch Sachverständige fast doppelt so viel Prüfungskosten beanspruchen, wie geschätzt: fast € 140.000. Der Huberwirt und das „alte“ Postgebäude gegenüber wären wohl, wenn man die Ortsmitte generell neu gestalten will/wird, ein optimales Projekt, welcher auch den „Echinger Stachus“ in die Planung einbeziehen könnte, aber bei den heute schon vorgesehenen Ideen für die der Zeit angepasste Ortsentwicklungsplanung, kostenmäßig noch nicht zu realisieren. Vielleicht könnte man - in der Zwischenzeit - das Erdgeschoss nach einer Sanierung den Vereinen und der VHS als Veranstaltungsort anbieten.

Eine erfreuliche Information kam von unserer Finanzverwaltung. Frau Andrea Jensen meldete, dass die Steuereinnahmen durch die Pandemie kaum beeinträchtigt wurden. Momentan kalkuliert man mit Gewerbesteuer-Einnahmen, welche um etwa 25 % über den Schätzungen liegen. Es wäre so schön gewesen, wenn die Kreuzwegkapelle am Dietersheimer Ortsrand errichtet werden könnte. Aber das Landratsamt stellt sich quer. Zuerst will/muss man den Flächennutzungsplan ändern und das ist, so vermutet man, einem Personalwechsel im LRA geschuldet.

Jetzt soll Eching auch mit einer Energiemanagement-Software/Gebäudebewirtschaftungs-Software verstärkt ins elektronische Zeitalter einsteigen. Man verspricht sich davon eine bessere Kontrolle der Echinger Liegenschaften. Wenn das mit dem derzeitigen Personal zu erledigen ist, d. h. Verbesserungen bringt, wäre es sinnvoll, aber wenn man dafür zusätzlich Raum und Personal benötigt?

Heinz Müller-Saala,  
Gemeinderat/Vorsitzender FDP Eching

## Erntedankfest mit Abendrot

**Irene Nadler/** Am 30. September um 19 Uhr waren die Dietersheimer zum Erntedank-Gottesdienst in den Friedhof eingeladen. Es war ein wunderschöner Spätsommerabend mit einem fulminanten Abendrot im Westen, das den gesamten Himmel in vielen feinen Farbschattierungen leuchten ließ.



Vor dem Friedhofskreuz standen der Altar und daneben die große Ährenkrone, umringt von den bunten Früchten der Felder und Gärten. Pfarrer Guggenbiller zelebrierte den Gottesdienst und dankte Gott für die Gaben, die auch heuer wieder von den Bauern geerntet worden waren. Auf den Bierbänken, auf denen weiße Grabkerzen standen, fanden sich viele Dietersheimer ein, die diese angenehme, beruhigende Atmosphäre im Freien und den sich zur Nacht neigenden Abend genossen.

Dank galt auch den Helfern, die diese Zusammenkunft möglich gemacht hatten, wie die Feuerwehr, die mit einem Strahler Licht am Altar schuf, den Frauen, die wieder so herrlich den Erntedankaltar aufgebaut hatten, und auch den Helfern, die beim Auf- und Abbau der Bänke geholfen haben.

Erntedank im Freien zu feiern, war ein neues Erlebnis. (Bild: I. Nadler)

## Mehrgenerationen-Feldandacht im September

**Irene Nadler/** Seit Jahren gibt es im September nach dem Schulanfang eine Feldandacht auf der Wiese vor dem Städtischen Gut München zwischen Dietersheim und Eching. Meistens treffen sich hier Familien mit ihren kleineren Kindern. Heuer war diese Feldandacht für alle Generationen ausgerichtet.

Es hatten sich deshalb auch viele ältere Leute auf der gemähten, nach Heu duftenden Wiese auf den Bierbänken im Schatten zusammengefunden. Das Kreuz der Dietersheimer Ministranten stand vor den Bänken und Gemeindeferentin

Helga Mörtl freute sich, so viele Besucher begrüßen zu können.

Mit einem Lied, begleitet mit einer Gitarre, begann die Andacht. Es sollte eine Zusammenkunft der Jungen und Älteren sein und deshalb gab es auch eine Aufgabe für alle, über ihre Familie nachzudenken. Auf einer ausgeschnittenen Papierblume mit 4 Blütenblättern, die die Helferinnen verteilten, sollten vier Fragen über die Familie erarbeitet werden. Wie heißen Uropa und Uroma, Opa und Oma mit Vor- und Nachnamen, aber auch über die derzeitige Familie sollten die Anwesenden sich Gedanken machen, z. B. gibt es Ähnlichkeiten mit den Vorfahren, was macht einen stolz auf ein Familienmitglied? Ganz eifrig füllten die Mamas und Papas mit ihren Kindern und auch die Älteren ihre Blütenblätter mit den Antworten aus. Jeder behielt diese Blume für sich und konnte sie mit nach Hause nehmen. Auch die Fürbitten, die sechs Kinder vorlasen, galten den Familien. Mit einem Lied endete die Feldandacht.



Natürlich gab es auch diesmal eine Bratwurstsammel und ein Getränk für jeden, das dann noch gemeinsam auf der Wiese in der Sonne genossen werden konnte. (Bild: I. Nadler)

## Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 beim Maibaumverein

**Irene Nadler/** Ein herzliches Willkommen sagte Vorstand Rainer Girstl seinen Vereinsmitgliedern am 8. September im erweiterten Schützenüberl, wo sie als Gäste ihre Jahreshauptversammlung in Präsenz abhalten konnten. Wie fast alle Vereine hatte auch der Maibaumverein stark unter den Einschränkungen der Corona-Maßnahmen zu leiden. Konnten sie im Januar 2020 noch die Christbaumsammlung durchführen und am Tag der Vereine im März am Kriegerdenkmal teilnehmen, so mussten die anderen Veranstaltungen wie die Maifeier, Fronleichnam oder das Johannisfeuer abgesagt werden.

Über Videokonferenzen verständigten sich die Mitglieder mit dem Vorstand, dass neue Vereins T-Shirts mit dem Maibaumaufdruck und einem neuen Kürzel MBV und neue Dirndlschürzen angeschafft werden konnten, dass die Erneue-

rung der Verkaufstheken stattfand und sie kurz vor Kirchweih auch noch mit Plexiglasscheiben ausgerüstet werden konnten.

Am 18. Oktober fand dann das Kirchweihfest im „to go“-Modus statt. Dankbar nahmen die Dietersheimer das Angebot an, auch wenn sie manchmal lange auf ihre frischgebackene Nudel warten mussten, und kauften 480 Kirchweihnudeln und 220 Ausgezogene für ihre Nachmittags-Kaffeepause zuhause. Leider musste im November der Maibaum aus Sicherheitsgründen umgelegt werden, er zeigte „Schwammerl“ auf. 2020 wurden auch die Biertischgarnituren renoviert. Peter Maurus hat mit Helfern die Biertische zerlegt, abgeschliffen und inklusive der Gestelle neu lackiert und wieder zusammengebaut. Hierfür bekam diese Mannschaft ein herzliches Dankeschön. Dass der Verein seine Mitglieder in diesen schwierigen Zeiten nicht vergisst, zeigten auch die kleinen Weihnachtsgeschenke, die er ihnen zukommen ließ.

2021 konnte der Verein unter Corona-Maßnahmen Christbäume im Januar mit einem Häckler sammeln. Mit abgespecktem Programm wurden der Tag der Vereine, Fronleichnam und das Patrozinium durchgeführt, wo sie mit ihren Fahnenabordnungen präsent waren.

Kassierin Elisabeth Oberauer verlas den Kassenbericht, der 2020 durch die ausgefallenen Feste doch einige Verluste aufzeigte. Für 2021 sind sie zuversichtlich, das wieder aufzuholen.

Die Revisoren bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und so konnte die Entlastung gegeben werden.

Für 2021 hofft der Vorstand (Bild), dass das Kirchweihfest wieder „ganz normal“ durchgeführt werden kann, voraussichtlich mit Auflagen. Für nächstes Jahr ist vorgesehen, dass ein neuer Maibaum aufgestellt wird. Das soll am Samstag, dem 30. April 2022, am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und am Abend mit Grillen stattfinden und mit einem Tanz in den Mai enden.



Für den 1. Mai ist vorgesehen, dass die Vorstandschaft und ihre Helfer am Maifest in Mintraching teilnehmen. Sollte 2022 ein Vereinsausflug möglich sein, will man im August zum Gäubodenfest nach Straubing fahren.

Das war das Programm, das Vorstand Rainer Girstl seinen Mitgliedern diesmal zum letzten Mal vorstellte. Er kündigte an, im nächsten Jahr – nach 15 Jahre im Vorstand des Vereins – nicht mehr zur Wahl anzutreten. „Macht euch heuer schon Gedanken, wer als nächster Vorstand beim Maibaumverein werden könnte“ gab er den Mitgliedern als Hausaufgabe für 2022 mit.

Nach dieser Ankündigung endete die Versammlung offiziell. Das gesellige Beisammensein danach genossen alle Anwesenden und fanden zu vielen Gesprächen zusammen. (Bild: I. Nadler)

# HASCHKE

## HAUSVERWALTUNGEN

**Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,  
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:**

**Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten  
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.**

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

## Spiel und Spaß auch für die Kleinsten - Das Bambini-Ferienprogramm des SV Dietersheim

**V. Schechler/** Auch für die Kleinsten in Dietersheim wird in den Sommerferien etwas geboten: Das Bambini-Ferienprogramm des SV Dietersheim. Auch in diesem Jahr gab es an drei Nachmittagen im August ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für alle Kids zwischen 4 und 6 Jahren. Den Beginn machte eine Märchenwanderung, bei der sich 25 Kinder mit viel Freude in die „Märchenwelt“ führen ließen. Bemalte Steine zeigten den Weg. Am Ziel der kleinen Wanderung lauschten alle gespannt dem Märchen „Rotkäppchen“. Im Anschluss daran wurden Spiele gespielt und mit Blumen gebastelt.



An die 50 Kinder tummelten sich auf dem Vereinsgelände des SV Dietersheim und hatten aufgeteilt in mehreren Gruppen viel Spaß bei verschiedenen Koordinationsspielen und einem abwechslungsreichen Parcours.

Auch viele ältere Geschwisterkinder nahmen mit viel Freude an den Angeboten teil und so wurden die Nachmittage des Bambini-Ferienprogramms zu einem Highlight mitten in den Sommerferien. (Bild: K. Lutz)

## Kirchweih 2021 – ein wunderschöner Treff am Bürgersaal

**Irene Nadler/** 17. Oktober 2021 um 8 Uhr morgens, es hat 3 Grad und dichten Nebel – Kirchweih-tag in Dietersheim. Für den Nachmittag hat der Maibaumverein zum Kirchweihfest am Bürgerplatz eingeladen. Tja wird das was?



der freuten sich auf sie, aber auch Erwachsene genossen das Fliegen darauf. Es war schön, sich wieder unterhalten zu können mit Menschen, die man lange nicht mehr gesehen hat und die Gemeinschaft zu genießen. Ein Dank an alle Helfer vom Maibaumverein. (Bild: I. Nadler)

Am Mittwoch, den 18. August, stand eine Bauernhofbesichtigung an. Viele Kinder waren begeistert dabei, als der Hof der Familie Ihler aus Dietersheim seine Tore öffnete. Landwirt Martin Ihler erklärte auf einer kurzen Führung alles rund um die Kuh und zeigte den interessierten Kindern auch den Melkstand. Danach wurden Kräuter gesammelt und die Kinder stellten gemeinsam Kräuterbutter her. Auf frischem selbstgebackenem Brot schmeckte das köstlich.

Den Abschluss des diesjährigen Bambini-programms machte das DSV-Sportmobil.

Ja, denn gegen Mittag kommt die Sonne durch den Nebel und bald waren die Tische und Bänke vor und im Bürgersaal besetzt. Die köstlichen Dietersheimer Kirchweihnudeln, die von den bewährten Bäckern Martin Maurus und Manuel von Pidoll wieder in aufwendiger Arbeit gemacht wurden, und das ersehnte Treffen, allerdings nach der Vorschrift „geimpft, genesen, getestet“, lockte die Leute hierher.

Die Nudeln, Kaffee oder Brotzeit und Getränke musste man noch mit Maske kaufen, aber auf dem Platz durfte man sich wieder locker mit den Tischnachbarn unterhalten. Die geliebte Kirta-Hutschn war aufgebaut und die vielen fröhlichen Kin-



## GÜNZENHAUSEN

### Das Herz der Weinberg-Schützen beginnt wieder zu schlagen

**Karl-Heinz Damnik/** Vorstand Gabi Wildgruber begrüßte die ca. 30 Mitglieder ihres Vereins, der 141 Mitglieder hat, die den Weg nach strenger Corona-Kontrolle ins Schützenstüberl gefunden haben. Die jährliche Hauptversammlung ohne Neuwahlen stand an. Sie begrüßte die Ehrenmitglieder und die Anwesenden, die sich zur Totenehrung von den Plätzen erhoben, auch die Geburtstage wurden erwähnt.

Es folgte der Tätigkeitsbericht, der äußerst kurz war, da fast alle sportlichen Tätigkeiten abgesagt wurden oder ausfielen. Für die wenigen, die einen Wettbewerb durchführen konnten und einen Preis gewannen, verteilte Pamela Wallner als Jugendleiterin die Preise. Nun folgte der Kassenbericht von Kassiererin Christa Heidingsfelder, der Verein hatte fast keine Einnahmen, außer die Mitgliedsbeiträge und einige Spenden. Ludwig Aichinger, der auch Kassenprüfer ist, beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft und Kassier, die einstimmig erfolgte.

Der Vereinsbeitrag wurde nicht erhöht, wie bereits im Vorjahr beschlossen worden war. Gabi Wildgruber bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft und den Helfern, die immer zur Stelle waren. Wie sie sagte, hatte die Fahnenabordnung im vergangenen Jahr die meiste Arbeit. Doch nun „kommt wieder Leben in die Bude“. Für den Rest dieses Jahres und für nächstes Jahr stehen bereits einige Veranstaltungstermine fest. Gabi Wildgruber, die weiter die Zügel in der Hand behält, und der Zweite Vorsitzende Bernhard Heggemann haben für ihr Schützenstüberl die Ausschankkonzession beantragt (für alkoholische Getränke und kleinere Imbisse) und nach einer Schulung auch bekommen. Der einzige Mangel war das Fehlen einer Gläserpülmaschine in der winzigen Küche. Der Mangel wurde nach Neukauf behoben. So sind nun beide als Wirte zu bezeichnen.

Nach einer Weißwurst-mit-Brezn-Brotzeit war die Versammlung nach einer guten Stunde beendet, immerhin hatte sie, zum Erinnerungswert, am 10.10.21 um 10.10 Uhr begonnen.



Kassiererin Christa Heidingsfelder und Vorstand Gabi Wildgruber (v. li.), die nun den Verein weiter leiten werden. (Bild: Damnik)

# Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



Praxis für Physiotherapie und  
Rehabilitation • Osteopathie  
Sportphysiotherapie  
Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ  
Bahnhofstr. 4 a  
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00  
Telefax (089) 37 00 06 16  
Termine nach Vereinbarung

## Maibäume abgeräumt

**Karl-Heinz Damnik/** Am 1. Mai 2021 wurden in Günzenhausen 2 Maibäume aufgestellt. Ein illegaler von den Jungburschen, ca. 12 m in einfacher Ausführung, und ein regulärer mit Girlanden und Tafel, ca. 18 m, ohne Beteiligung der Ortsansässigen, denn es war ja verboten und musste deshalb leise zu-gehen.



Jetzt an Kirta wurden beide wieder abgeräumt, ebenfalls am Abend und ohne Zuschauer, aber immerhin mit Musikbegleitung der Günzenhausener „Kohlstatt Musikanten“. Meir Sepp hatte eine fahrbare Hebebühne besorgt und in 20 Minuten war der Maibaum in Meterstücken abgeräumt. Anschließend trafen sich die Beteiligten in der Pension Wirtsberg zu einem Umtrunk und gschmackigen Schaschlik, angeliefert aus Großseisenbach vom Fischerhof. So wurde trotz aller Pandemieregeln der alte Brauch vollzogen. Danke, Burschen! (Bild: Damnik)

## Erntedank in Günzenhausen

**Karl-Heinz Damnik/** Die Heilige Messe zum Erntedanksonntag wurde durch Pfarrer Prof. Andreas Wollbold zelebriert. Wie immer auf dem Günzenhausener Friedhof, seit es Corona gibt. (Bild: G. Wildgruber)



## ECHING AKTUELL

### Echinger See

**Karl-Heinz Damnik/** Dem Baugebiet an der Böhmerwaldstraße wurde, ungewollt, eine herrliche Seenlandschaft angegliedert. Ab Januar sollen dann Entchen auf dem gefrorenen See schlittschuhfahren... (Bild: Damnik)



# Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☝ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☝ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☝ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☝ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☝ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



## Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellclick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

<p><b>Gothaer</b> Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching 089/319 02 850 - 0162/201 89 96</p>	<p><b>Imhof</b> IT-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de</p>	<p><b>Fidrig &amp; Winkler</b> RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de</p>	<p><b>S</b> www.schwarz-reproduktionsdruck.de</p>	<p><b>Kuechenmarkt</b> ...schneid gut gespart Freisinger Str.1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de</p>	<p><b>SCHWARZ</b> WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK Telefon: 089 / 319 769 - 0 www.reproduktionsdruck.de</p>
<p><b>Freisinger Bank eG</b> Volkbank-Raiffeisenbank</p>	<p><b>KRIN</b> REINIGUNG Untere Hauptstr. 9</p>	<p><b>BÖHM &amp; COLLEGEN</b> RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de</p>	<p><b>BIO Violet</b> DER FEINE BIERMARKT</p>	<p><b>Metzgerei - Imbiss Malik</b> Ihre Metzgerei in Eching</p>	<p><b>DENSO</b> Freisinger Str.21 85386 Eching Tel. 08165/9 44-0 www.denso-europe.com</p>
<p><b>PaLoTi</b> PAKETE • LOTTO • TICKETS Bahnhofstr. 4b Tel. 089 319 53 32</p>	<p><b>emobay</b> 089/470 877 16 www.emobay.de</p>	<p><b>Fahrschule i-start</b> start drive, start life 089/374 99 090</p>	<p><b>HS</b> Haus &amp; Sicherheit Michael Scheffl Heim- &amp; Haus-Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info</p>	<p><b>ALTERWIRT</b> ECHING</p>	<p><b>Georg Steiger GmbH</b> Freisinger Str. 3b - 85386 Eching Tel. 08165 / 908 780 0 info@steiger-entsorgung.de www.steiger-entsorgung.de ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINER</p>
<p><b>GOTZ</b> Eching Untere Hauptstr. 5 089/3192119</p>	<p><b>BSS Software</b> www.bss-innosoft.de</p>	<p><b>Mileana</b> Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600</p>	<p><b>HS Motorsport</b> 089/37001723</p>	<p><b>Wald</b> Heidestr. 4 Eching 089/23057567</p>	<p><b>WOHNSTIL</b> Küchen und mehr Beratung, Planung und fachgerechter Einbau www.wohnstil-wegler.de</p>
<p><b>ST. GEORG-APOTHEKE</b> Schlesier Str. 4 089/31904930</p>	<p><b>BURGLECHNER</b> Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de</p>	<p><b>E.GENSBERGER GMBH</b> MEISTERBETRIEB Fachgerechte Bausanierung 089/3192596 www.fliesen-gensberger.com</p>	<p><b>Alte Ziegelei 16</b> Günzenhausen www.sprachkulturkueche.de</p>	<p><b>SCHICKER</b> siju-schicker.de</p>	<p><b>Wein und More</b> Frühlingstr. 16 - Eching 089/319 028</p>
<p>Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 www.coiffeur-marketa.de</p>	<p><b>Lederhosen</b> Manufaktur Ebenhöf Lederschneiderei Säcklerei Trachtenfachgeschäft 089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeft.de</p>	<p>Fischzucht &amp; Feinkost aus Eching <b>Nadler</b> 08133 / 6467</p>	<p><b>weko</b> Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de</p>	<p><b>Jakob Setzwein</b> Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600</p>	<p><b>Whisky &amp; Cult</b> THE TREE HOUSE Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching www.whiskycult.one</p>
<p><b>dibauco</b> Energie - Geotechnik www.dibauco.de</p>	<p><b>EHO Apotheke</b> Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55</p>	<p><b>FORUM VERLAG</b> 08271.5516</p>	<p><b>JANSEN - GEMM</b> HAUSTECHNIK WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST</p>	<p><b>Jean Pierre</b> RESTAURANTE Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching Tel. 089/319 11 07 www.restaurant-jean-pierre-remo-eching.de</p>	<p><b>Wohn- und Gartenaccessoires</b> Petra Huber Sternstr. 4 Günzenhausen www.artemobile.de</p>
<p><b>OLYMP</b> 089/ 327 100</p>	<p><b>Gemeinde Eching</b> Fürholzener Str.14 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de</p>				

## Abfallvermeidung

**Gert Fiedler/** "Schöner sitzen in Eching" hat Sepp Gerber verinnerlicht. Zunächst hat er die "Weltbank" zum Sitzen gespendet und jetzt noch den dazu gehörenden Abfallbehälter. Jedenfalls ist der mit vielen internationalen Symbolen verzierte Abfallbehälter eine sicherlich sinnvolle Ergänzung. Und zeigt die Internationalität des ehemaligen Spediteurs.



Sollte sich ein früher Ruhebedürftiger eine Leberkäs-Semmel samt Getränk einverleiben, so kann er sich auch noch acht verschiedene US-Staaten und deren Nummernschilder einprägen. Die Nummernschilder von Madagaskar und Mauretanien ergänzen die Mobilität anderer Länder. Und der, an die Ghostbusters erinnernde, Hund schaut derweil über die Schulter desjenigen und prüft, ob denn der Spender seinen Abfall ordnungsgemäß entsorgt. (Bild: privat)



## Neubaugebiet Böhmerwaldstraße

**Karl-Heinz Damnik/** Die letzten privaten Bauplätze sind jetzt auch bebaut. Nur der Geschosswohnungsbau ist noch nicht begonnen. Wie lange wird sich das dann hinziehen? (Bild: Damnik)

## Neue Mitarbeiter im Bauhof

**Gemeinde/** Das Bauhofteam freut sich über Verstärkung: Seit einigen Wochen sind ein neuer Mäher und ein neuer Kleintraktor im Einsatz. Bei beiden Geräten handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für eindeutig „in die Jahre“ gekommene Fahrzeuge.

Der Roberine F5, das grüne Gerät, ist ein reiner Mäher mit einer variablen Mähbreite von 75 cm bis 345 cm. Einsatzgebiete sind natürlich alle Grünflächen im Gemeindegebiet, z. B. am Echinger See, das Freizeitgelände, diverse Sportplätze bei Schulen, Spielplätze usw. Das Besondere: Er hat ein sogenanntes Schlegelmähwerk, das relativ verschleißfrei arbeitet. Insbesondere können bei einer Beschädigung auch einzelne Teile des Mähwerks getauscht werden und nicht gleich die ganze Einheit. Der F5 ersetzt ein Vorgängermodell mit Baujahr 1986.



Der Kubota ST 401, der kleine rote Traktor auf dem Bild, ersetzt den alten Kleintraktor mit dem Baujahr 1991. Die Einsatzgebiete für dieses Gerät sind neben dem Winterdienst die Unterstützung des Bauhofteams bei allen vielen Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet wie z. B. Laub entfernen, Mäh- und Mulcharbeiten, Unkrautbeseitigung usw. (Bild: Gemeinde)

## Kopenhagener Fahrradexperte zu Gast:

**So war die NordAllianz-Radverkehrs-Veranstaltung in Unterföhring NordAllianz/** Im Bürgerhaus Unterföhring fand eine Info- und Networking-Veranstaltung zum Thema 'Radverkehrsförderung in Betrieb und Kommune' statt. Kern der Veranstaltung war der Vortrag des international renommierten Radexperten James Thoem, der mit seinem Institut Copenhagenize einen Index der weltweit fahrradfreundlichsten Städte herausgibt.

Anschaulich, spannend und unter Zuhilfenahme vieler Fotos und Beispiele illustrierte Thoem, wie bequem das Radeln in Kopenhagen ist: Dort pendeln täglich unglaubliche 62 % der Bevölkerung zu Arbeit und Schule mit dem Rad. Der Grund dafür ist so einfach wie verblüffend: Pendeln ist das schnellste Verkehrsmittel in der Kopenhagener Metropolregion. Auf Platz 2 und 3 folgen die Argumente ‚einfach‘ und ‚gesund‘. Die Stadt ist weltweit Vorreiterin in Sachen ‚Radverkehrsförderung‘, ein Thema, bei dem in Deutschland noch viel Aufholbedarf besteht.

Der zweite Vortrag des Tages kam von Kai Gebhardt, Personalleiter der Firma „ebm Papst“ in Landshut, die am Standort über 1.100 Mitarbeitende beschäftigt. Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland wurde Dienstradleasing erfolgreich eingeführt, die Firma ist auch offiziell

Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe

**25-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkennntnis  
Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld

**Bestpreisgarantie!**

**kompetent · diskret · seriös**

**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
**Telefon 08165/909 600**

**ivd**  
IMMOBILIEN-  
VERBAND

prämiert als fahrradfreundliche Arbeitgeberin. Gebhardt beleuchtete die enormen Vorteile des Fahrradpendelns aus Personaler-Sicht: In seinem Unternehmen gibt es nur halb so viele Krankheitstage unter den Radlern wie in der Gruppe der Nichtradler.

Neben den Vorträgen gab es ein spannendes Rahmenprogramm mit verschiedenen E-Radeln jeglicher Couleur, vom E-Faltrad bis zum Lastenrad, zum Anfassen und Proberadeln auf dem Vorplatz des Bürgerhauses. Auch so mancher Bürgermeister drehte seine Runde mit dem Testrad. Auch war der ADFC zu Gast mit einem Infostand, an dem Frau Genevieve Cory über die Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ des ADFC Rede und Antwort stand, was auf viel positive Resonanz und Interesse bei den Anwesenden stieß.



Die Fachveranstaltung richtete sich insbesondere an Mobilitäts- und Personalbeauftragte. Es kamen über 60 Teilnehmende aus dem Landratsamt, der Landeshauptstadt München, von den Stadtwerken (MVG) sowie aus benachbarten Kommunen. Auch zahlreiche lokale Unternehmen sowie die Bürgermeister der NordAllianz waren anwesend und es herrschte ein reger Austausch unter den Gästen.

Die NordAllianz-Kommunen möchten gerne den Radverkehr – insbesondere in Hinblick auf Berufspendelnde – mehr in den Fokus rücken und stärken: Im nördlichen Umland der Stadt München pendelt der Großteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Es sind täglich rund 100.000 Menschen in der Region auf dem Arbeitsweg unterwegs, davon lediglich rund 20 % mit dem Rad. Für Kommunen und auch für lokale Unternehmen wird es aber immer wichtiger, die klimafreundliche Mitarbeitermobilität zu fördern und Mitarbeitenden zu zeigen, wie einfach und bequem Pendeln ohne Auto sein kann. (Bild: NordAllianz)

### Erntesegen

**Gisela Duong/** Es kommt in der Erntezeit schon mal vor, dass am Straßenrand zu erkennen ist, was da gerade vom Acker nach Hause gefahren wurde. Doch einen solchen Kartoffelteppich wie den auf der Hollerner Straße am 2. Oktober gibt es wohl eher selten zu bestaunen. Noch am nächsten Tag konnte man eifrige Kartoffelsammler am Feldrand beobachten. (Bild: A. Glahn)



**Ihr Fachmann vor Ort!**

über 30 Jahre  
im Dienste  
unserer Kunden!

**JANSEN** ...mehr als Bad und Heizung!  
**HAUSTECHNIK**

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

**WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST**

## WIRTSCHAFTSLEBEN

### Jahreshauptversammlung der Echinger Fachbetriebe e.V.

wl./Zwei passive Jahre haben die Echinger Fachbetriebe hinter sich. Sie konnten ihre wichtigste Veranstaltung, die Frühjahrsschau, nicht ausrichten und auch andere Aktionen fanden nicht statt. Die Mitglieder haben die pandemiebedingten Einschränkungen ganz gut gemeistert.

Einig war sich die Versammlung, dass die traditionelle Frühjahrsschau wieder veranstaltet wird. Diese für den örtlichen Handel wichtige Messe wird von den Besucher gern angenommen und der direkte Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer wird als Alternative zum Internethandel weiterhin geschätzt werden. Für die Gemeinde Eching, sind die Echinger Fachbetriebe als Werbeverband und Veranstalter ein wichtiger Teil des innerörtlichen Wirtschaftslebens. Der Verein kann bei Veranstaltungen auch weiterhin mit Unterstützung durch die Gemeinde rechnen, betonte Wirtschaftsreferentin Ines Stadler als Vertreter der Gemeinde Eching. Aktuell ist eine Weihnachtsaktion für den örtlichen Handel in der Vorbereitung.

Die anstehenden Neuwahlen wurden auch einen späteren Zeitpunkt verschoben, der Vorstand bleibt bis zum Ende des Vereinsjahres 2021 im Amt. Vorstand Markus Scheuch wünschte sich in seiner Schlussrede mehr Mitarbeit von Seiten der Echinger Geschäftswelt. Die Fachbetriebe bieten allen Selbständigen eine Werbeplattform für ihre Produkte und Dienstleistungen.

Kontakt finden Sie über [www.echinger-fachbetriebe.de](http://www.echinger-fachbetriebe.de)



v.l., Christoph Riemensperger, Reinhard Sagermann, Wolfgang Liepert, Ines Stadler, Roland Imhof, Angela Schwarz, Vorstand Markus Scheuch, Anton Endresz, Marktleiter Wolfram Ebenhöf, Bertram Böhm, Michael Schöttl. (Foto: EFB)

## Papeterie Diegel

**Schule - Büro - Geschenke**

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



### Angebote des Monats!

**#nurjetzt!**

Orderer Active  
A4/8,2 cm  
verschiedene Farben  
statt 10,99 EUR  
**8,99**

**#nurjetzt!**

Laternenstäbe  
(ohne Batterien)  
elektrisch, 50 cm lang  
statt 3,90 EUR  
**1,99**

**#nurjetzt!**

statt 3,99 EUR  
**2,29**

solange Vorrat reicht!

## Ein Traum wird wahr

**Gisela Duong**/ Das Hobby zum Beruf machen: Ein Traum vieler Menschen. Nur, den Traum umzusetzen, ist nicht immer einfach. Der gelernten Altenpflegefachhelferin Kathrin Kiening, genannt Kati, ist das gelungen. Handarbeiten, in der Schule, bei Frau Engelhardt, das hat sie gerne gemacht. Doch dann ist fast alles in Vergessenheit geraten. Erst als sie nach einer OP lange krankgeschrieben war, entdeckte sie es wieder, die Freude am Umgang mit Nadeln und Garn. Die ersten Versuche, so erklärt sie lächelnd, waren nicht zum Vorzeigen gedacht. Doch die Lust am Handarbeiten, am Stricken und Häkeln war geweckt.

Mit Hilfe der unzähligen Videos, die in vielen Sprachen im Internet zu finden sind, brachte sie sich alles wieder bei. Inzwischen hatte sie zur Bürokräft umgeschult und arbeitete Teilzeit, um weiter an ihrem Traum, mit Stricken, Häkeln und Nähen ihren Lebensunterhalt zu verdienen, in die Tat umzusetzen. Als Fan der Strickmode der 70er und 80er Jahre begab sie sich gezielt auf die Suche nach Strickanleitungen aus dieser Zeit. Inzwischen ist eine beachtliche Sammlung entstanden, die Zug um Zug jetzt auch mit Anleitungen aus ganz alten Zeiten erweitert wird. Flohmärkte und auch das Internet seien hier sehr ergiebig, erklärt Kienig. Neben den Anleitungen ist auch die Wollsammlung sehr gewachsen. War es zu Beginn eine Kiste Wolle, stapeln sich jetzt bei ihr zuhause unzählige Kisten mit den unterschiedlichsten Garnen.

Gut vernetzt zu sein, ist heute alles und so entstanden über das Internet Kontakte zu Designern, die auf der Suche nach Strickerinnen sind, die ihre Entwürfe testen lassen wollen, aber auch Foren, in denen Auftragsstrickerinnen gesucht werden, die Strickaufträge aus ihrer Region annehmen.

Auch eigene Strickanleitungen sind bereits entstanden. Hier laufen auch schon Verhandlungen mit potenziellen Kunden.

Kiening ist zudem in unzähligen Foren bei Facebook und Instagram sowie in regionalen Handarbeitsgruppen. Auch in der Echinger Spinngruppe ist sie vertreten.

Vor allem die Internet-Kontakte, sagt sie, hätten ihr in der Corona-Zeit sehr geholfen; der virtu-



## Es weihnachtet sehr in Günzenhausen!

e.B./Anregungen und Dekorationsideen für die schönste Zeit des Jahres finden Sie bei mir in der Sternstr. 4. Mein Laden erstrahlt im winterlichen Lichterglanz mit ausgefallenen, trendigen Wohnaccessoires. Neben meinen üblichen Öffnungszeiten, donnerstags und freitags von 10 – 18 Uhr, öffne ich im November zusätzlich samstags von 14 – 18 Uhr. Eine herzliche Weihnachtsatmosphäre mit Glühwein und Naschwerk erwartet Sie!

[www.wein-und-more.de](http://www.wein-und-more.de)



## ÄRZTEKALENDER

<b>Polizeinotruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt / Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

## Notfalldienst der Zahnärzte November 2021

31.10	Dr. Rudolf Hellmuth Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching 1. 089 / 3194041
1.11.	Dr./Univ.Kaschau Jarmila Liptak Rathausplatz 2, 85399 Hallbergmoos Tel. 0811 / 9988799
6./7.	Dr. Bodo Stuhlmann Obere Hauptstr. 59, 85354 Freising Tel. 08161 / 534950
13./14.	Dr. Frank Tölge Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn Tel. 08165 / 4243
20./21.	Dr. Andreas Westermeier Bahnhofstr. 4, 85354 Freising Tel. 08161 / 3707

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

elle Austausch mit so vielen Menschen, die alle das gleiche Hobby haben. Zu einigen Nutzern hat sie auch eine engere Beziehung aufgebaut, es sind Freundschaften entstanden.

Ihr neuestes Projekt ist das Färben von Garnen in den Wunschfarben der Kunden. So können wirklich individuelle Arbeiten entstehen.

Im Frühjahr dieses Jahres hat sich die 27jährige Echingerin, die auch an der Vhs als Dozentin tätig ist, entschlossen, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, und ein Kleingewerbe angemeldet. Jetzt kann sie sich voll und ganz ihrem Hobby widmen, das zu ihrem Beruf geworden ist. (Internetseite [katiswollwelt.de](http://katiswollwelt.de))

## Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

**0800-0022833**

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

[www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

<b>Polizeinotruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt / Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching

Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04

info@imhof-it.de · www.imhof-it.de



v.l. Petra Wiedemann (stellv. Geschäftsführerin), Sonja Prieß (Pflegedienstleiterin), Thomas Weber, Heidi Smith, Uli Handtmann, Birgit Weber; Andrea Dallinger, Beate Vollmeieg, Katharina Hentele, Sonja Scheepe Kerstin Baieq Venera Husaj, Ralf Göring (Geschäftsführer) Bild: BEMAX  
Nicht auf dem Bild Ivan Filipouic, Heidi Kniner und Tobias Scheeper

## 30 Jahre BEMAX Pflege

e.B./ BEMAX gibt es jetzt seit 30 Jahren, eigentlich ein guter Grund um eine fröhliche Fete zu feiern. Leider ist uns da ein Virus dazwischengekommen. Die Feier konnten wir jetzt endlich am 24. September mit allen Kolleginnen, Kollegen und ihren Partnern im Echinger Hof nachholen. Seit 1991 haben wir über 1200 Menschen gepflegt und auch auf ihrem letzten Weg begleitet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Hausärzten und Praxismitarbeitern. Wir haben es ihnen nicht immer leicht gemacht, hatten aber immer gute Gründe, nämlich unsere Patienten. Wir sind sehr dankbar über das entgegengebrachte Vertrauen unserer Betreuten und deren Angehörige. In den letzten beiden Jahren haben wir sehr viel positiven Zuspruch bekommen, weil die Pflege allgemein aus ihrem Schattendasein herausgeholt wurde. Wir haben erfreut festgestellt, dass unsere Arbeit sehr gewürdigt wird und so mancher Kuchen fand den Weg ins Büro. Wenn jetzt die Politik auch noch reagieren würde, wäre die Pflege in Deutschland vielleicht noch zu retten. Wie sie sicherlich den verschiedenen Medien entnehmen konnten, haben wir einen massiven Pflegenotstand. Gerade deshalb sind wir sehr stolz auf unsere vielen langjährigen Kolleginnen und Kollegen. Insgesamt bringen wir es auf 188 Jahre Betriebszugehörigkeit! Das sind im Durchschnitt 13,5 Jahre und spricht für unser hervorragendes Betriebsklima. Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre.

**Seit 30 Jahren**

**BEMAX**  
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

**Behandlungspflege**

**Grundpflege**

**Pflegeberatung und**

**Qualitätskontrolle nach § 37 SGB XI**

Eching · Garching · Unterschleißheim  
Tel: 089/319 36 77 · mail: [info@bemax-eching.de](mailto:info@bemax-eching.de)  
alle Kassen und Privat · [www.bemax-eching.de](http://www.bemax-eching.de)

## Wie gut kennen Sie Eching?

Gesucht war das Rondell im Freizeitgelände, von der Garchingener Straße nahe der Blauen Brücke aus zugänglich. (Bild: G. Duong)



### Impressum:

**Herausgeber:** ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching  
Tel. 089/800 440 24, [dagmar.zillgitt@echinger-forum.de](mailto:dagmar.zillgitt@echinger-forum.de)

**Redaktion:** Klaus Bachhuber,

E-Mail: [redaktion@echinger-forum.de](mailto:redaktion@echinger-forum.de),

**Austräger-Org.:** Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,  
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: [andrea.mayerhofer@echinger-forum.de](mailto:andrea.mayerhofer@echinger-forum.de)

**Druck und Verlag, Anzeigenannahme:**

Forum-Verlag Wolfgang Liepert,  
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,  
Tel. 08271.5516, [Forumverlag@t-online.de](mailto:Forumverlag@t-online.de)

**ISSN-Print 2197-5302**

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Einsparis

Natürlich fit und vital  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Bekannt für Qualität und Service

**Sparaktionen und Dauertiefpreise**

**Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

**Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig**

Die St. Georg Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

WIR SIND FÜR SIE DA!  
Fragen Sie uns!

Vorbestellung per App

Perfäpläbe vor Ort

**Eching – im REWE-Markt**

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching  
Telefon 089 - 319 04 930  
Telefax 089 - 319 04 933  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr

[www.stgeorg-bayernapothek.de](http://www.stgeorg-bayernapothek.de)  
[stgeorgapoedh@aol.com](mailto:stgeorgapoedh@aol.com)

Die technische Produktion des Echinger Forums, Heftlayout und die Anzeigenverwaltung erfolgen ausschließlich durch den Verlag.  
[Forumverlag@t-online.de](mailto:Forumverlag@t-online.de)



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.  
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

## Wos kinna mia übahaupts no ?

Jeza is as Oktobafest a gschitzte Markn. Dodafia, das bei ins blos no olle zwoa Joahr oans gibt, wern's trotzdem guad vadeana, wenn's dann bei de nochmacht'n Okobafestl obkassian.

De Woin san voabei und jeza suachas a Regiarung. Oans schteht fest, da Landkreis Freising regiat mid, wei via vo unsare Leit auf Bealin aufee gwäht worn san, ona sogar vo Eching. Sauba sog i, mia regian mid.

Da Em Vau Vau hod gsogt, fahts mehra mid am Nahvakea, mia ham extra fua Eich de Preise auffe do. Des gheat sofoat wieda wegaregiat.

De Autoheaschtella jamman, das koane Hoibleita-Tschips hom, ja do gibt's blos oa Lösung, seijba macha. Aba dem schtengan zwoa Sacha dagenng: Entweda kinna mia des ned, oda ma vadeant nix dro. Oiso miassn de Kinäsen des weidamacha. Und unsare Autobauer miassn weida jamman.

Fang ma s hoazn o, aba des is ja a deira worn, do wern heia vui frian!

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

## TERMINE

### Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,  
Tel. 089/3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Die., Do. und Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr,  
Do. von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Sprechzeiten nach Vereinbarung 089/37 90 76-17

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung 0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas - **Winterzeit**

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit  
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden  
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

**Filialkirche Dietersheim:**

**St. Johannes der Täufer**

Im Augenblick finden in der Kirche St. Johannes der Täufer keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach allgemein inzidenzabhängigen Regelungen statt

**Montag, 01.11. - ALLERHEILIGEN**

08.30 Eucharistiefeier in Dietersheim und anschließend Gräbersegnung

10.00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Alt-Andreas

14.00 Andacht und anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen

**Dienstag, 02.11. - ALLERSEELEN**

19.00 Eucharistiefeier mit Verstorbenenengedenken

**Donnerstag, 04.11.**

19.00 Eucharistiefeier mit Verstorbenenengedenken in Dietersheim

**Sonntag, 07.11.**

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

**Dienstag, 09.11.**

08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

## Der hundertjährige Kalender im November

Meist feuchte und trübe Tage mit großen Güssen sagt der 100-jährige Kalender im November voraus

- 1. Nov. Der Allerheiligentag ist noch schön, am Morgen wird es aber bereits sehr kalt
- 3. Nov. Für diesen Tag sagt 100-jährige Kalender kaltes und feuchtes Wetter voraus
- 6. Nov. Eine Woche lang bleibt es trüb und kalt, es nieselt ein wenig
- 13. Nov. Stürmisches Wetter mit heftigen Niederschlägen
- 14. Nov. Zwei Tage mit unbeständigem Wetter
- 16. Nov. Es wird stürmisch mit Regenfallen
- 18. Nov. Das Wetter bleibt unbeständig, immer wieder regnet es
- 26. Nov. Ein Tag mit Wolkenbrüchen und stürmischem Wind
- 27. Nov. Stürmisch bis zum Monatsende

www.wein-und-more.de



### Für die nächste Ausgabe:

<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Di. 04.11.</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Mo. 15.11.</b>
<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Fr. 26.11.</b>

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844



„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99  
www.trauerhilfe-denk.de



**Wirtsberg  
Pension  
& Cafe**

Günzenhausen  
Kirchstraße 1 b  
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72  
info@pension-wirtsberg.de  
www.pension-wirtsberg.de

**Café geöffnet:**  
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

**Sonntag, 14.11.**

08.30 Wortgottesfeier in Dietersheim,  
anschl. Gebet am Kriegerdenkmal  
10.00 Eucharistiefeier, anschl. Gebet am  
Kriegerdenkmal

**Mittwoch, 17.11.**

19.00 Wortgottesfeier

**Sonntag, 21.11.**

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

**Sonntag, 28.11. - 1. ADVENT**

08.30 Eucharistiefeier in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 30.11. - HL. ANDREAS, Apostel**

19.00 Festgottesdienst, anschließend Agape  
im Pfarrsaal

**Kinder- und Jugendkirche**

**Sonntag 07.11.** 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

**Sonntag 21.11.** 10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Wir beten den Rosenkranz ... im Oktober ganz besonders!

jeden Montag, jeden Mittwoch, am Samstag siehe Artikel Kath. Kirche

Wir beten im Rosenkranzmonat Oktober das meditative Mariengebet auch am Dienstag und Freitag in Neu-Andreas jeweils um 17.00 Uhr.

**Meditation**

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Siehe Kath. Kirche

**09.11. Seniorennachmittag**

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

**Dienstag, 09.11., um 14.00 Uhr**

zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Es gilt die „3-G-Regel“. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit!

**03.11. Pfarrgemeinderatsitzung**

Mittwoch, 03.11. um 19.00 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrheim.

**Frauenbund**

Dienstag, 09.11.21 um 19.00 Uhr Gottesdienst.

**Sozialdienst**

Dienstag, 16.11. um 14.30 Uhr Sozialdienstsitung im Pfarrsaal.

**Bücherei wieder geöffnet.** Mit Fair-Trade-Tisch.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag und Freitag 15 – 18 Uhr

Dienstag 18 – 20 Uhr

Mittwoch 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr

**Offener Kleiderschrank im November**

Annahme: Di., 02., Mo. 15., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe: Do., 11., Do. 25., 17.30 – 19.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung abgeben.

Echinger Forum 10/2021



# ELEKTRO WAGNER

GmbH & Co. KG

## Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Die Anzahl der Kunden in der Kleiderkammer ist beschränkt!

Es kann dadurch zu Wartezeiten kommen.

In der Kleiderkammer bitte eine FFP2 Maske tragen und die Abstandsregeln einhalten.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

<https://www.magdalenenkirche.de>

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59

(Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592

Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de

Gottesdienste im November in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - Bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Auflagen:

Begrenzte Besucherzahl mit medizinischer Maske; Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen, keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden; Bitte um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für Ihre Verständnis!

**7. 11.:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr Krusche)

**14. 11:** 10 Uhr Bibliolog-Gottesdienst (Prädin A. Sachs)

**21. 11:** 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Pfr Krusche)

**28. 11:** 11 Uhr Gottesdienst am 1. Advent (Pfrin M. Zahed)

### Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 03.11.2021 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

**Sonstige Termine:**

09., 23., 30.11., immer um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschl. Krabbelgruppe,

Kontakt: kontakt@kisti.info,

Tel.: 0160 93 87 89 47

Alle Gruppen und Kreise finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt!

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: <https://www.magdalenenkirche.de/>

**VdK Eching** - Stammtisch des VdK Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

## AA-Meeting in Eching

Evangelische Kirche Danziger Straße 6

Jeden Montag von 19.00-21.00 Uhr

Rollstuhlgerecht / Rauchfrei /

Kontakt: Hans 0175/4003436

## KLEINANZEIGEN

### EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

## Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

Fragen Sie nach unseren günstigen  
Übernachtungs-Arrangements  
und auch nach den Weekendpauschalen!

**HOTEL HÖCKMAYR ECHING**  
Eching, Obere Hauptstraße 2a  
**Telefon 089 / 622 45 100**



Der Puls der Stadt

Stadtwerke  
München

**SW//M**



## M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten  
lassen – kostenlos  
und unverbindlich!  
0800 0 796 333